

TARMSTEDTER

magazin

Ausgabe 69
Sommer 2023



In Wilstedt wird gemeinsam
gefrühstückt

S. 11



Nachgefragt bei Jens Frömmrich
Bürgermeister in Vorwerk

S. 14



Ehrungen beim TuS Tarmstedt

S. 33

Die besten Seiten der Samtgemeinde Tarmstedt



reserviert

Bei uns ist immer ein Platz für Sie reserviert

Genießen Sie in besonderer Atmosphäre unsere individuelle Beratung. Wir freuen uns Sie in unserem Geschäft in Tarmstedt begrüßen zu dürfen!

Mit Spaß an Kundenberatung, Liebe zum Handwerk und kompetenter Präzision sorgen wir seit über 64 Jahren für gutes Sehen und Aussehen.



brillen volkersen

Gutes Sehen in Tarmstedt!

Beratung & Service

Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Brillen Volkersen GmbH

Wilstedter Straße 12
27412 Tarmstedt
Telefon 04283 608 62 62

info@brillen-volkersen.de
www.brillen-volkersen.de



Service & Kompetenz für Sie und Ihre Augen

■ persönlich

individuelle Bedarfsanalyse und maßgeschneiderte Brillenberatung – passend zu Ihrem Stil und Typ

■ fürsorglich

- Gesundheitscheck des Auges
- Augeninnendruck-Messung (Vorsorge: Grüner Star)

■ sicher

Zufriedenheits- und Verträglichkeitsgarantie

■ schnell

Brillenanfertigung und Reparaturservice in eigener Meisterwerkstatt

■ innovativ

- formstabile Kontaktlinsen (z. B. bei starker Hornhautverkrümmung)
- Gleitsicht-Kontaktlinsen
- Dreamlens-Kontaktlinsen (Über Nacht eingesetzt – tagsüber scharfes Sehen ohne Brille.)

■ zeitgemäß

das Volkersen-Brillen-Abo, ohne Gebühr und 0% Zusatzkosten

■ kompetent

hochqualifizierte Brillenglas-Bestimmung und durch Augenoptik-Meister und Optometristen modernste computergesteuerte Messtechnik



NEU Myopie-Management:

Wirksame Vorsorge für hohe Kurzsichtigkeit von Kindern und Heranwachsenden

HAPPY KIDS

- Marken-Kinderbrille schon ab 10€* / Monat
- superentspiegelte Gläser
- kostenlose Reparatur
- kostenloser Ersatz bei Stärkenänderung

* bis shp + 6, cyl +2 dpt, bei einer Laufzeit von 24 Monaten - insgesamt ab 240 €

73. Tarmstedter Ausstellung vom 7. bis 10. Juli 2023

Landwirtschaftsministerin Staudte hält Festrede zur Eröffnung

Tarmstedt. Die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Miriam Staudte, wird die Festrede auf der offiziellen Eröffnungsfeier der 73. Tarmstedter Ausstellung halten. Am Freitag, den 7. Juli 2023, wird sie in der um 10 Uhr beginnenden öffentlichen Veranstaltung sprechen. Anschließend wird die Ministerin am traditionellen Eröffnungsrundgang der Messeleitung teilnehmen. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung dann durch den Schirmherrn Marco Prietz, Landrat

des Landkreises Rotenburg/Wümme. Zur Eröffnung im großen Festzelt der größten Regionalausstellung im Norden werden rund 800 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft, Verbänden und dem ländlichen Raum erwartet.

Mehr Informationen:
www.tarmstedter-ausstellung.de
 Tarmstedter Ausstellungs-GmbH,
 Telefon 04283-329,
 E-Mail: info@tarmstedter-ausstellung.de
 Fotos: TA/Andreas Dittmer



Miriam Staudte



„Prost!“ – auf gutes Gelingen...



... und viele Besucher.

Ihr Baustoff-
Partner

Dietrich

Baustoffe Baumarkt Bauelemente Holz

→ 28790 Aschwarden
 Tel: 04296/7499-0
 Fax: 04296/7499-30

→ 27729 Hambergen
 Tel: 04793/9307-0
 Fax: 04793/9307-22

→ 27412 Tarmstedt
 Tel: 04283/9308-0
 Fax: 04283/9308-25

www.dietrich-baustoffe.com

Tarmstedter Ausstellungsgelände komplett ausgebucht:

„Wir setzen auf aktuelle Themen und ganz neue Veranstaltungsformate“



Ausstellungsgelände aus der Vogelperspektive.

Tarmstedt. Auf Hochtouren laufen in diesen Wochen die Vorbereitungen für die 73. Tarmstedter Ausstellung, die von Freitag bis Montag, 7. bis 10. Juli 2023, stattfinden wird.

Die Ausstellungsgeschäftsführer Hermann Cordes und Oliver Moje zeigen sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Vorbereitungen. „Wir sind voll im Zeitplan, damit ab Anfang Juli die heiße Phase des Aufbaus zeitgerecht starten kann“, sind sich die beiden sicher. Die eindeutige Botschaft der Geschäftsführung: „Wir werden den Besuchern ein umfangreiches und vielseitiges Ausstellungsprogramm einschließlich des attraktiven viertägigen Tierschau- und Tiershowprogramms bieten. Der brandaktuelle Themenschwerpunkt wird in diesem Jahr auf den Erneuerbaren Energien liegen. Hinzu kommen Abendveranstaltungen mit Musik und guten Vernetzungsmöglichkeiten an allen vier Tagen. Besonders freuen wir uns auf den Lohnunternehmerabend, der erstmals am Eröffnungstag stattfinden wird.“

Zeit und Geld sparen im Online-Ticketshop

Auch in diesem Jahr kommt wieder der bewährte Online-Ticketshop der Tarmstedter Ausstellung zum Einsatz. Als Teil des großen Digitalisierungsprojekts der vergangenen Jahre hat die

Ausstellungs-GmbH modernere Bedingungen für eine optimale Durchführung der Veranstaltung geschaffen. Der Online-Ticketshop ermöglicht es Besuchern, schon von zu Hause aus ihre Eintrittskar-

ten und Parktickets in digitaler Form zu bestellen. So können sie nicht nur Wartezeit am Eingang sparen, sondern erhalten zusätzlich einen Rabatt von 1 Euro auf die Eintrittsgebühr. Im vergangenen Jahr



Innovative Ideen für den Haushalt.

Kfz-Reparaturwerkstatt Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



Kfz-Meisterbetrieb seit 1987

Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
Telefon 0 42 83 - 98 00 86
Mobil 01 52 - 07 73 82 19



Von Agrar- über Haustechnik bis Unterhaltungsprogramm – die „Tarms“ hat viel zu bieten.

haben 30 Prozent der Besucherinnen und Besucher ihre Karten online gekauft. Der Anteil soll in den kommenden Jahren auf 60 bis 70 Prozent steigen.

Der Online-Vorverkauf startet bereits am 1. Juni 2023. Der stationäre Vorverkauf beginnt am 22. Juni 2023. Die stark rabattierte „Tarms Card“ (Dauerkarte) für alle Einwohner der Samtgemeinde Tarmstedt gibt es ab diesem Datum exklusiv bei „Buch & Papier Winter“ (Wilstedter Straße 12). Alle weiteren Tickets kann man ab dem 22. Juni zum jeweils

um 1 Euro ermäßigten Vorverkaufspreis im Büro der Tarmstedter Ausstellung (Wilstedter Str. 2) erwerben.

Feuerwehr kontrolliert Eintrittskarten

„Aber wer will, kann sich auch in diesem Jahr seine Eintrittskarte wie gewohnt ganz einfach an der Tageskasse am Eingang des Ausstellungsgeländes kaufen“, beruhigt Hermann Cordes besorgte Besucher. „Das klappt. Wir sorgen dafür, dass jeder Besucher reinkommen kann, entweder mit einem Online-Ticket oder

mit der vor Ort gekauften Eintrittskarte“, erklärt der Geschäftsführer. Für die Kontrolle der Eintrittskarten und Tickets sind wieder die örtlichen Feuerwehrleute aus Tarmstedt und Westertimke zuständig, unterstützt werden sie unter anderem auch von engagierten Sportlern des TuS Tarmstedt.

Ausstellung ist ausgebucht

Nachdem in den letzten Wochen immer noch eine rege Nachfrage nach Ständen zu verzeichnen war, ist die Tarmstedter Ausstellung jetzt komplett ausgebucht. „Wir haben sowohl für landwirtschaftliche Aussteller als auch in den anderen



Raum für Ruhe Zeit für Schönheit

 Unser Salon ist klimaneutral.

ute börsdamm
Haar- & Beauty-Experten

Bremer Landstraße 20 · 27412 Tarmstedt · Telefon 04283 8400 · boersdamm.de



Ein Publikumsmagnet: Das Tierschaugelände.

Ausstellungsbereichen eine Warteliste für Nachrücker eingerichtet. Aber viel Hoffnung können wir gerade bei größeren Standanfragen für dieses Jahr nicht mehr machen“, erklärt Oliver Moje.

Die Ausstellungsmacher erwarten auch in diesem Jahr rund 750 Aussteller auf dem 18 Hektar großen Ausstellungsgelände. 2022 hatte die Traditionsveranstaltung mit 106.000 Besucherinnen und Besuchern an vier Tagen eine rekordverdächtige Besucherzahl gemeldet.

Auf großes Interesse stößt insbesondere das diesjährige Themenfeld „Erneuerbare Energien“. „Dort wollen sich in diesem Jahr diverse neue Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Landesverbands Erneuerbare Energien (LEE) präsentieren. Themen sind beispielsweise die Herausforderungen für Kommunen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien, aber auch welchen Beitrag Biogas zur Wärmeversorgung der Zukunft leisten kann“, so Hermann Cordes.

Die Detailinformationen zum Programm und zu den ausstellenden Firmen und Institutionen werden wie gewohnt auf der Website www.tarmstedter-ausstellung.de veröffentlicht.

Fotos: TA/Andreas Dittmer





Photovoltaik-Anlagen im Komplettpaket:

<ul style="list-style-type: none"> ☀ Energiemanagement ☀ Module: Aufdach/Dachintegriert ☀ Speichersysteme 	<ul style="list-style-type: none"> ☀ Wärmepumpen ☀ E-Mobilität ☀ Finanzierung
--	--

Photovoltaik Info-Abende

für Interessenten zu Photovoltaik, Speichertechnik, Wärmepumpen und E-Mobilität finden statt in Worpsswede, Am Gewerbepark 9.



Mit diesem QR-Code erhalten Sie Termine und Infos. Oder unter www.wahlers-worpswede.de

WAHLERS Am Gewerbepark 9 · 27726 Worpsswede
 GmbH & Co. KG Tel. 04792 - 95 69 30 · info@wahlers-worpswede.de

Den Treibhausgasen auf der Spur

Jeannine Gondlach ist hauptamtliche Klimaschutzmanagerin der Samtgemeinde



Tarmstedt soll bis 2045 klimaneutral werden. An dieser Aufgabe arbeitet Jeannine Gondlach.

Frau Gondlach. Sie sind seit dem 1. Februar Klimaschutzmanagerin der Samtgemeinde Tarmstedt. Was sind ihre Aufgaben?

Die Aufstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Samtgemeinde Tarmstedt. Dieses muss kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aufzeigen und sorgt dafür, dass die nationalen Klimaschutzziele auf lokaler Ebene umgesetzt werden. Als Klimaschutzmanagerin steuere ich von Beginn an den Prozess zur Erstellung des Konzeptes und trage dafür die gesamte Verantwortung. Dabei koordiniere ich alle relevanten AkteurInnen sowie die externen Dienstleister. Außerdem informiere ich sowohl intern als auch extern über die Erstellung des

Konzeptes und initiiere Prozesse und Projekte für die übergreifende Zusammenarbeit sowie Vernetzung wichtiger AkteurInnen.

Der Einstieg ist geschafft. Woran arbeiten Sie aktuell?

Meine Aufgabe besteht aktuell darin, den Ist-Zustand der Kommune zu ermitteln und eine Energie- und Treibhausgas-Bilanz aufzustellen. Dabei habe ich mir zu Beginn die Frage gestellt, wo entstehen überhaupt Treibhausgase (THG) und in welcher Menge? Die THG-Bilanz ist die Ausgangsbasis und das Steuerungselement für Klimaschutzmaßnahmen. Nur wenn man die Hauptverursacher (Ausstoß von Treibhausgasemissionen) kennt, können Handlungsfelder festgelegt und im nächsten Schritt wirksame Maßnahmen vor Ort initiiert werden. Die kommunale Energie- und THG-Bilanz dokumentiert die energiebedingten THG-Emissionen, die jährlich in der Kommune anfallen. Außerdem wird eine Bestandsaufnahme gemacht und geschaut, welche Klimaschutzmaßnahmen bereits in der Vergangenheit umgesetzt wurden. Dafür erfasse und recherchiere ich zurzeit alle relevanten Daten.

Haben Sie sich Zwischenziele gesetzt?

Nein, konkrete Zwischenziele habe ich mir nicht gesetzt, da es für die Erstellung des Klimakonzeptes und der einzelne Zwi-

schenschritte einen groben Zeitplan gibt, an dem man sich gut orientieren kann. Nach etwa einem halben Jahr soll die Energie- und THG-Bilanz aufgestellt sein und darauf aufbauend ergeben sich die weiteren Schritte.

Gibt es ein Zeitfenster, bis wann die ersten Maßnahmen umgesetzt werden könnten?

Dafür muss erstmal ein Maßnahmenkatalog erstellt werden. Dieser wird kurz-, mittel-, und langfristige Ziele enthalten, die dafür sorgen, dass die Samtgemeinde Tarmstedt bis 2045 klimaneutral wird. Konkrete Maßnahmen sollen aber auch schon innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden.

Mit wem stimmen Sie sich bei Ihren Aufgaben ab?

Je nachdem, in wessen Aufgabengebiet die Aufgabe fällt, spreche ich mich mit der jeweiligen Person im Rathaus ab, sowie mit allen relevanten Akteuren, die im weiteren Verlauf daran beteiligt sein könnten. Außerdem stehe ich im engen Austausch mit Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje und bespreche mit ihm das weitere Vorgehen.

Welche Rolle spielt die Politik, sprich der Samtgemeinderat?

Nach 18 Monaten muss das Klimaschutzkonzept dem Samtgemeinderat vorge-

Kleine Straße 3
27412 Wilstedt

FON 04283.303 564

www.marissaluxfriseur.de



MARISSA LUX
FRISEUR

stellt werden und am Ende durch ihn verabschiedet werden. Die Endergebnisse der Zwischenschritte sollen auch dem Rat vorgestellt werden, damit dieser einen Überblick darüber hat, wie der aktuelle Stand ist.

Nehmen Sie in Ihrer Arbeit auch die Mitgliedsgemeinden in den Blick?

Ja. Wir wollen versuchen, möglichst alle Mitgliedsgemeinden in das Klimaschutzkonzept mit einzubeziehen.

Sie untersuchen, dokumentieren und erarbeiten Empfehlungen. Kann sich auch der Bürger ratsuchend an Sie wenden?

Zum jetzigen Zeitpunkt macht das noch nicht so viel Sinn, da mein Aufgabenschwerpunkt noch woanders liegt. Interessierte BürgerInnen kann ich aber auf die Klimaschutz- und Energieagentur (KEAN) verweisen. Die KEAN bietet für private HauseigentümerInnen viele Beratungsangebote in den Bereichen Energie an, wie etwa eine kostenlose Energieberatung oder auch Photovoltaik-Beratung. Dabei bietet die Agentur auch persönliche Beratungen an, die telefonisch, per Video oder auch vor Ort stattfinden können. Sie arbeitet dabei mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen, regionalen Energieagenturen und Klimaschutzstellen der Landkreise und Städte zusammen.

Zur Person:

Jeannine Gondlach: 26 Jahre alt, Realschulabschluss 2013 an der KGS Tarmstedt.

Ausbildung zur physikalisch-technischen Assistentin. Fachhochschulreife. Nach der Ausbildung in Bremen an der Fachoberschule des Schulzentrums Utbremen den Abschluss im Bereich Naturwissenschaften Technik gemacht. Nach dem Erwerb der Fachhochschulreife ein Studium im Bereich Umwelttechnik. Im November 2022 das Studium erfolgreich abgeschlossen. Jeannine Gondlach hat sich schon immer für die Natur und die Umwelt interessiert, sie ist in ihrer Freizeit sehr gerne draußen, fährt Fahrrad oder geht schwimmen.

Sie haben als studierte Umwelttechnikerin sicherlich auch einen privaten Bezug zu Ihrer Arbeit. Welche Rolle spielt Energiesparen bei Ihnen zu Hause?

Zuhause gehe ich sehr bewusst mit der Ressource Energie um. Daraus resultiert ein sparsames Nutzverhalten sowie der Einsatz von energieeffizienten Geräten, um Energie zu sparen. Des Weiteren versuche ich, dieses auf andere Bereiche auszuweiten, auch in Hinblick auf mögliche CO₂-Einsparungen. Darum besitze ich

kein eigenes Auto und erledige die Dinge im Ort meistens mit dem Fahrrad. Privat habe ich mir das Deutschlandticket zugelegt, um längere Strecke mit dem ÖPNV zurücklegen zu können.

Sie sind Tarmstedterin. Wie sind Sie auf die Stelle als Klimaschutzmanagerin aufmerksam geworden?

Durch eine Zeitungsanzeige.

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz
Foto: Klaus Göckeritz



HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Husqvarna Automower® mähen vollautomatisch, absolut leise und liefern ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Ihr Husqvarna Fachhändler:



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 8.00 - 13.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Wir beraten Sie:

📍 Wörpoder Str. 37, 28879 Grasberg

☎ 04208/1817

✉ garten-autotechnik-grasberg.de
info@garten-autotechnik-grasberg.de

Endlich wieder was los in der Samtgemeinde

Zahlreiche Veranstaltungen laden zum Bummeln und Genießen ein



Buntes Treiben auf dem Wilstedter Frühlingsmarkt.

SG Tarmstedt. Mit den steigenden Temperaturen erhöht sich auch die Lust, wieder etwas zu unternehmen. Kunst und Kultur, Events unter freiem Himmel, Ausflüge in die Natur oder Feiern mit Freunden aus der Nachbarschaft – die Samtgemeinde Tarmstedt hat eben viel zu bieten. In den vergangenen Jahren war es auch hier aufgrund von Corona recht still. Umso erfreulicher ist es nun, dass der Jahreskalender wieder mit vielen beliebten Veranstaltungen bestückt ist.

So bot sich nach drei Jahren Pause am letzten Märzwochenende beim „Frühling in Wilstedt“ endlich wieder die Gelegenheit zum Sonntagsshopping inklusive eines ausgedehnten Bummels über den Flohmarkt in der Konterschaft. Zudem gab es Aktionsstände ansässiger Unternehmen und Vereine. Auf dem Brink ließ die Band Practice In The Barn flotte Rhythmen erklingen und natürlich war mit Bratwurst, Pommes, Eis und Co. auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Ganz neu gegründet hat sich im März dieses Jahres die Fahrrad-Initiative der Samtgemeinde Tarmstedt. Sie will sich in Tarmstedt und umzu für eine bessere Fahrradinfrastruktur einsetzen. Bei ihrer Fahrrad-Demo im Mai bekräftigte die Initiative ihre Ziele, zu denen eine Verbesserung der Fahrradwege inner- und außerorts, sichere Radwege für Schülerinnen und Schüler sowie sichere Abstellmöglichkeiten der Räder an Geschäften, Schulen und dem Busbahnhof gehören.

Rund um das Fahrrad gestaltete sich im Mai auch der „Tarmstag on Tour“. Eine unterhaltsame Fahrrad-Rallye führte hierbei durch die Gemeinde. Die Teilnehmer konnten bestimmen, ob sie ab dem Jan-

Reiners-Platz die zehn, 20 oder gar 30 Kilometer-Route radeln wollten. Auf die kleinen und großen Pedalritter wartete ein buntes Programm, bei dem wohl jeder auf seine Kosten kam. Zudem luden die Geschäfte zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Längst ein fester Termin im Kalender ist die Veranstaltung „Wilstedt bei Nacht“, wo sich am ersten Juniwochenende wieder zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer einfanden. Während im vergangenen Jahr der Event noch unter Corona-Auflagern stattfinden musste, konnte man beim 39. Wilstedter Abendlauf wieder das komplette Programm erleben. Auch die neue Startklasse „Minilauf“, die im Vorjahr getestet wurde, fand großen Zuspruch.

Text und Fotos: Christina Klinghagen



Jubiläumsfrühstück in Wilstedt

Sonntag, 18. Juni 2023 von 11 bis 14 Uhr

Auf dem Schulhof der Grundschule Wilstedt



Bürgerstiftung Wilstedt



Wilstedt. Zum **10. Mal** richtet die Bürgerstiftung Wilstedt ein geselliges und ungezwungenes, gemeinsames und öffentliches Frühstück in Form der Selbstorganisation durch Bürger*innen der Gemeinde Wilstedt aus.

Decken Sie Ihren eigenen Frühstückstisch!

Der phantasievollste Tisch wird prämiert!

Bei geselligem Miteinander genießen Sie den Tag mit alteingesessenen und neuen Wilstedter Mitbürgern und stärken so das Zusammenwachsen im Ort. Lassen Sie sich von einigen Jubiläumsaktionen überraschen!

Das musikalische Rahmenprogramm bestreitet die Band „Practise in the Barn“.

Möchten Sie mitmachen? – Das geht so:

Sie können in der Postfiliale bei „Nah und Gut/Borgfeld“ für 40 Euro als Spende für die Bürgerstiftung Wilstedt eine Reservierungskarte erwerben. Damit sichern Sie sich einen Tisch mit Sitzbänken für max. 8 Personen. Der Aufbau erfolgt durch den Vorstand der Wilstedter Bürgerstiftung. Es werden 30 Bänke mit Rückenlehnen und Schirmen aufgestellt. Als Kartenbesitzer suchen Sie sich noch 7 Mitstreiter und genießen ein selbstzubereitetes, köstliches Frühstück. Die Tischwahl erfolgt nach dem Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

*Die Bürgerstiftung Wilstedt möchte mit dieser Aktion außerdem die Aufmerksamkeit der Bürger*innen der Gemeinde und der ansässigen Vereine und Organisationen auf die Bürgerstiftung lenken. Anträge zur finanziellen Unterstützung aktueller Aktionen oder Investitionen können jederzeit formlos an die Stiftung gestellt werden. (Kontakt Daten unter <https://www.wilstedt.de/buergerstiftung-wilstedt.html>).*

**PLANTEN
JUNG**

JANNIS POTH, IHR GARTEN-EXPERTE

Ihr Garten – meine Passion!

Jannis Poth

Telefon 0173-1758927

info-plantenjung@web.de · Poststraße 26a · 27412 Tarmstedt



Natur soll sich schonend entwickeln

Fischereiverein und Firma Siedenburg unterzeichnen Pachtvertrag für Kiesgrube



Martin Schüppel (rechts) und Ingo Lüpke freuen sich über den Pachtvertrag für die „Kiese“.

Tarmstedt. Der Fischerei- und Gewässerschutzverein Lilienthal hat sich in der Vergangenheit im Schwerpunkt an Fließgewässern wie Wörpe und Wüme engagiert. Jetzt machte der rund 240 Mitglieder starke Verein einen großen Schritt in Richtung Samtgemeinde: Seit dem 1. Mai kümmern sich die Fischer per Pachtvertrag um die Kiesgrube am Tarmstedter Ortsrand. „Wir haben uns schon sehr lange um dieses Areal bemüht“, freute sich der Vereinsvorsitzende Martin Schüppel mit Hinweis auf die Unterzeichnung des Vertrags mit Andreas Albrecht, dem Prokuristen der Eigentümerfirma Siedenburg. Man wolle den Baggersee nachhaltig und mit Bedacht nutzen. „Die Natur und der vorhandene Fischbestand wie Hecht, Weißfische, Barsch oder Aal sollen sich möglichst weiterentwickeln“, sagte

Schüppel. So soll das weiterhin eingezäunte Gelände nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen. Stege oder feste Bauten werden nicht errichtet und auch Gastkarten an fremde Angler würden nicht ausgegeben, wie es weiter hieß. Weil der Baggersee zum Schutzgebiet Ummel/Großes Holz gehört, waren auch Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises nötig. „Wir haben in angenehmer Zusammenarbeit einen fachlich guten Konsens gefunden“, freuten sich Martin Schüppel wie auch sein Vorstandskollege Ingo Lüpke. Einen ernsten Konflikt mit möglichen sommerlichen Besuchern der in der Bevölkerung beliebten „Kiese“ erwarten die Fischer im Übrigen nicht. Der Zutritt sei auch in Zukunft grundsätzlich verboten, aber man werde niemanden anzeigen und setze grundsätzlich auf Dialog

und Einsicht, so Schüppel. Der Pachtvertrag mit einem eher „symbolischen“ Pachtzins läuft zunächst über sieben Jahre. Eigentümer bleibt die Firma Siedenburg, die an der Kiese über einen langen Zeitraum und in großem Umfang Sand und Kies abgebaut hatte. Der See am Tarmstedter Ortsrand ist rund 12 Hektar groß und an den tiefsten Stellen etwa 23 Meter tief.

Der Fischerei- und Gewässerschutzverein bleibt mit seinem Bruthaus am Grasberger Wiesendamm und dem Wanderfischprogramm an der Wörpe aktiv. Zudem engagiert sich der Verein in der Umweltbildung, betreibt ein Freiluftlabor und bietet Kurse zum Erwerb von Fischeisereis an.

Text und Fotos: Klaus Göckeritz



Der Zutritt für Besucher soll auch künftig untersagt sein.

BIO-HOFLADEN
in Hepstedt
www.der-lebensmittel-punkt.de

Jetzt vor Ort viele tolle Produkte einkaufen oder... Online bestellen und dann abholen!
Tipp für Ausflügler: Schöne Außenterrasse zum verweilen



SANITEC GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR | BADSANIERUNG

Ihr Profi für PHOTOVOLTAIK und WÄRMEPUMPE

WWW.SANITEC-TARMSTEDT.DE



Holschendorferweg 2b · 27412 Tarmstedt
04283/955919

15 Fragen und 15 Antworten

Nachgefragt bei Jens Frömmrich, Bürgermeister der Gemeinde Vorwerk



Jens Frömmrich mit seinem Enkelsohn Lasse.

Vorwerk. Jens Frömmrich, 57 Jahre alt, geboren in Bremen, aufgewachsen und wohnhaft in Buchholz. Verheiratet, vier Kinder und ein Enkel. Frömmrich besuchte die Grundschule Wilstedt und die KGS in Tarmstedt und machte eine Ausbildung zum Tischler. Diesen Beruf übt er seit mehr als 40 Jahren in verschiedenen Funktionen und seit 1992 als Tischlermeister aus – seit längerem als Produktionsleiter einer größeren Firma, die im Schiffsinnenausbau tätig ist. Seinen Grundwehrdienst absolvierte er in Goslar und Westertimke. Seit 2015 gehört Jens Frömmrich dem Gemeinderat an, ab 2018 als stellvertretender Bürgermeister. Nach der Kommunalwahl 2021 wurde er zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Vorwerk gewählt. Seit 1982 in der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz tätig, in der Zeit von 1994 bis 2018 als Ortsbrandmeister.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in der Samtgemeinde?

Mein Büro, und der Ausblick in unseren

Garten und die angrenzenden Felder und Weiden. Beim Ausreiten sind wir oft im Buchholzer Moor unterwegs.

Was würden Sie als erstes in der Samtgemeinde verbessern?

Die Kindergärten sind ein großes Problem, die Anforderungen vom Land werden in der frühkindliche Bildung immer mehr angehoben. Die Personalkosten stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen und an Personalaufstockung ist gar nicht zu denken. Woher nehmen, gerade in diesem Bereich sind

Fachkräfte Mangelware. Man fühlt sich vom Land Niedersachsen allein gelassen.

Wie reisen Sie und was ist ihr liebstes Urlaubsziel?

Mit der Bahn oder dem Auto nach Garmisch, ich gehe gerne Klettern und dort gibt es viele Möglichkeiten. Auch besuche ich gerne die Insel Sylt und das schon seit über 30 Jahren. Auf der Meisterschule in Stade kam ein Mitschüler aus Keitum. Seit dieser Zeit sind wir befreundet und besuchen uns mindestens einmal im Jahr. So lernt man die Insel auch aus einer anderen Sicht kennen.

Wann interessierten Sie sich erstmals für Politik?

In meiner Jugend gab es in Buchholz einen Landwirt, der hatte an seinem Trecker einen Aufkleber einer Bayerischen Partei. Das weckte mein Interesse, denn diese Partei war hier nicht bekannt.

Und auch der Parteivorsitzende war eine politische Persönlichkeit. Als Ortsbrandmeister hatte ich später viel mit der Kommunalpolitik zu tun.

Gibt es ein drängendes Problem in der Gemeinde Vorwerk?

Wo hakt es?

Beim Ausbau des Radwegenetzes, wir haben zwei Projekte und es dauert und dauert. Beim Teilstück von Dipshorn nach Otterstedt sind wir jetzt auf einem



Mobile Fußpflege

Larissa Verbytskyy

Telefon 0176-24125875

E-Mail: verbytskyy@gmx.de

guten Weg, der Landkreis wird jetzt die Baugenehmigung beim Land einreichen, Fertigstellung dieser 1.400 Meter könnte dann 2025 sein. Der Radweg von Otterstedt nach Vorwerk steckt immer noch in der Planung fest.

Ist das Klima noch zu retten?

Nein, aber es liegt an uns allen den Wandel zu verlangsamen und nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen. Wir werden uns mit dem Klimawandel noch mehr beschäftigen und ihn annehmen müssen. Ein „Umdenken“ in vielen Bereichen muss stattfinden.

Welche Charaktereigenschaften schätzen Sie?

Offenheit und Ehrlichkeit. Sich für andere einzusetzen.

Mit welcher Person würden Sie gerne mal diskutieren?

Reinhold Messner. Er war schon in meiner Jugend ein herausragender Bergsteiger, engagierte sich später politisch und setzt sich für den Umweltschutz und den Erhalt der Kulturen ein. In der Talkshow 3 nach 9 habe ich ihn live erlebt. Dieser Mann hat eine faszinierende Ausstrahlung, auch wenn er oft wegen seiner Visionen kritisiert wird.

Was können Sie überhaupt nicht ausstehen?

Das Wegwerfen von Abfall und Entsorgen von Müll in der Landschaft. Wir haben ein gut funktionierendes Abfallentsorgungssystem, den Grünschnittsammelplatz in Tarmstedt und einen Entsorgungsbetrieb in Westertimke. Man kann alles loswerden, und es ist auch bezahlbar.

Worüber können sie sich freuen?

Über die ganzen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Samtgemeinde, ob in den Sportvereinen, Schützen, Landfrauen und vielen anderen Vereinen, den Feuerwehrfrauen und Männern und auch der Politik. Ohne all diese Menschen und die vielen Veranstaltungen wäre unser Landleben nicht so attraktiv. Corona hat es gezeigt.

Was lesen Sie gerne?

Technische Bücher und Autobiographien, zur Zeit Olly Wendt von der Firma Wendt & Kühn.

Eine beachtliche und lange Lebensgeschichte.

Welche Musik mögen Sie?

Vieles. Musik ist eine kulturelle Bereicherung. Ich war neulich bei der Probe des Posaunenchores, der bei uns im Buchholzer DGH übt. Es war toll zu hören mit welcher Freude diese gemischte Gruppe musiziert. Ich höre auch Phil Collins und Genesis gern.

Was essen Sie gerne?

Currywurst mit Pommes, aber wo bekommt man die noch und wann komme ich schon mal nach Rhadereistedt.

Wo engagieren Sie sich in ihrer Freizeit?

Da ich in Vollzeit arbeite bleibt neben dem Ehrenamt als Bürgermeister leider nicht mehr viel Zeit.

Wann ist ein Tag für Sie gelungen?

Schwierige Frage. Eigentlich ist jeder Tag gelungen, wenn Dinge wie geplant positiv verlaufen.

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz.

Aus unserer Herren-Abteilung:
Mit frischer Herren-Mode in den Sommer

Kleidung Fahjen
Tarmstedt - Bahnhofstr. 1
Tel. 0 4283 / 15 17

Die 23. Olivenöl-Abholtage mit neuem Schwung



Wilstedt. Das Wetter wurde besser als die Prognosen, der Regen blieb aus und wie all die Jahre vor der Coronazeit strömten wieder tausende Besucher und Besucherinnen in heiterer und entspannter Stimmung auf den Löhberg in Wilstedt. Eingeladen hatte die Genossenschaft der arteFakt Olivenöl-kampagne, um Erzeuger*innen und Verbraucher*innen im direkten Kontakt rund um das Thema Olivenöl zusammenzuführen. Zwanzig Oliviers aus dreizehn Regionen Spaniens, Italiens, Kroatiens und Griechenlands waren dafür angereist, um ihre Terroir-Olivenöle der neuen Ernte vorzustellen.



Für langjährige Olivenölfreunde führt der erste Weg gleich an die längste Olivenöltheke in Deutschland, wo alle vertretenen Olivenöle im Vergleich zu testen sind. Für erstmalige Besucher*innen braucht es einen Moment, bis auch sie sich davon anstecken lassen, es pur wie Wein mit einem Schluck auf der Zunge und am Gaumen wirken zu lassen, am Rachen die pfeffrige Schärfe im Abgang zu spüren und mit einem kräftigen Luftziehen durch die Zähne die Aromen zu wecken. Für die Einen geht es dabei gleich im Fachgespräch um die Prüfung und den Vergleich zur Ernte des letzten Jahres mit einem anschließenden Gang zur Pagode der Oliviers ihrer Favoriten. Den Oliviers stehen hierfür Gespräche Dolmetscher*innen zur Seite und Serviceteams, die als Anregung zu den jeweiligen Olivenölen eine dazu passende Speise anbieten. In diesem Jahr waren sie nach dem Motto „Olivenöl in der modernen Weltküche“ ausgewählt, inspiriert von der Levante mit zahlreichen Hummusvariationen.

All jene, die sich mit der Fülle an verschiedenen Olivenölen leicht überfordert fühlten, wendeten sich zunächst an Christoph Sippel, den Olivenölsensoriker, Lebensmittelchemiker und Leiter des Hanseatischen Olivenölpanels, der sie mit einer Verkostungsauswahl in die fachliche Beurteilung von Olivenölen einführte.

So gerüstet fanden sich nach dem anschließenden Rundgang mit dem Kennenlernen der Oliviers, ihrer Olivenöle und der Verwendung in der Küche auch die ersten persönlichen Favoriten.



Bei aller Genussfreude über die Vielfalt und wieder erreichte Qualität der Terroir-Olivenöle berichteten die Oliviers aber auch von den wachsenden Schwierigkeiten diese zu erreichen. Die immer schneller werdenden Klimaveränderungen machen ihnen zu schaffen und gefährden ihre Arbeit und ihren Ertrag, so dass sie auf eine zunehmend ungewisse Zukunft blicken. Die Klimaveränderungen werden zu grundlegenden Veränderungen in der Landwirtschaft führen und auch Konsumveränderungen zur Folge haben. In einer Sonderausstellung wurden mit der Kreislauf- und Agroförstwirtschaft Wege aufgezeigt, die arteFakt und die Oliviers mit zunächst kleineren Experimenten dazu jetzt gehen.

Mit dem Titel „Proteine – wie wir sie in Zukunft essen“ stellen in einer weiteren Sonderausstellung verschiedene Aussteller vor, dass sie bereits begonnen hat. Auf große Neugier und Offenheit stießen: dabei Domenico Angelini aus Umbrien, der die alten Landsorten von Hülsenfrüchten erhält, die nicht nur fantastisch schmecken, sondern auch gegenüber Trocken-



heit und Hitze resilienter als die modernen Züchtungen sind; das Bremer Start up EntoSus, das Insekten züchtet und zu Lebensmitteln verarbeitet; das Start up Roval aus Rockstedt mit Lebensmitteln aus Mikroalgen und Umami Ferment mit Kimchi, Miso und Tempeh. Fernsehköchin Barbara Stadler von der internationalen Köchevereinigung der Slow Food Chef Alliance widmete sich mit ihrer Kollegin Katharina Bäcker in der Showküche der ganzheitlichen Verwendung des Rindes „from nose to tail“. Sie zeigten die Zubereitung einer Rinderzunge in asiatischer Rezeptur und die Zubereitungsmöglichkeiten eines Rinderherzens. Es wurde viel genutzt das anschließend auch probieren zu können, die Kostproben waren immer schnell vergriffen.

An zahlreichen weiteren Ständen gab es von Kräuter- und Salatpflanzen über Lebensmittel aus kleineren Manufakturen bis

zum Kunsthandwerk weitere Aussteller*innen mit der Besonderheit, dass alle selbst herstellen was sie anbieten und keine Händler sind. Von der Gelegenheit dadurch kompetent und geduldig beraten zu werden und auch auf vertiefende Fragen Antworten zu bekommen, wurde reger Gebrauch gemacht.

Dass die Veranstalter auch ein Herz für Kinder und ihre Bedürfnisse haben, zeigt sich an den kreativen Angeboten zum Bernsteinschleifen, zum Malen und Anmalen der Gesichter und an der viel genutzten Strohburg, auf der mit sichtlicher Freude getobt wurde und sich die Kinder mit Stroh bewarfen.

Wer die Olivenöl-Abholtage verpasst hat, kann sich von Mittwoch bis Sonnabend im arteFakt Hofladen in Wilstedt informieren und auch dort an einer Olivenöltheke zunächst probieren, sich beraten lassen und dabei das Lieblings-Öl entdecken.

arteFakt Handelsagentur für Erzeuger-Verbraucher-Ideen eG

Am Bogen 5, 27412 Wilstedt • Tel. 04283 981317 • veranstaltungen@artefakt.eu • www.artefakt.eu

arteFakt

Freikarten für die Tarmstedter Bäder

SG Tarmstedt. Gemeinsam mit dem für den Windpark Wilstedt Süd zuständigen Senior Projektleiter bei wpd, Patrick Grünloh, wurde im Wilstedter Heidebad die offizielle Übergabe der 400 Freikarten an die drei Fördervereine vorgenommen.

Insgesamt haben 714 Familien aus der Samtgemeinde an der Verlosung der 400 Karten teilgenommen, davon 570 mit Kindern im Alter von bis zu zwölf Jahren. Sämtliche Doppel- oder Mehrfachanmeldungen – Spitzenreiter war eine Familie mit 21 Registrierungen – wurden vor der Verlosung aussortiert, um Chancengleichheit herzustellen. Die glücklichen 400 Gewinner der Freikarten wurden am Donnerstag, 25. Mai, per E-Mail von den drei Fördervereinen benachrichtigt.

„Wer bei der tollen Aktion des Windparks Wilstedt Süd in diesem Jahr leer ausgegangen ist, der konnte am Startwochenende aller drei Bäder, am 3./4. Juni, eine Jahreskarte mit einem zehnzehnten Rabatt bekommen“, so Tarmstedts Verwaltungschef Oliver Moje, der sich bei wpd-Projektleiter Patrick Grünloh noch einmal im Namen der Samtgemeinde für die Unterstützung der Freibäder bedankte. „Das ist für uns ein sehr guter Start in die Saison mit



(von links): Günther Nase (Vorsitzender des Fördervereins Heidebad), Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje, Patrick Grünloh (wpd), Julia Heuduk, Werner Meyer (Vorstandsduo des Fördervereins Ummelbad), Nadja Kunsch (Förderverein Heidebad).

600 verkauften Jahreskarten. Die 200, die davon in die Gemeinde Grasberg gehen, sorgen zudem dafür, dass unsere schönen Bäder auch über die Kreisgrenze hinaus neue Freunde finden.“

Patrick Grünloh zeigte sich sehr beeindruckt vom engagierten Einsatz der drei Fördervereine für die Bäder und betonte, dass die Aktion zur Spende der Freibadtickets im vergangenen Jahr auch bei allen Mitarbeitern seines Unternehmens sehr positiv ankam, sodass eine Wiederholung schnell beschlossene Sache war. „Vielleicht könnten wir

daraus ja eine dauerhafte Einrichtung machen?“, dachte er laut nach. Auch in diesem Jahr werde die Spende der Freibadkarten als Alternative zum Ökostromtarif angeboten, da aufgrund des weiterhin angespannten Strommarktes den Anliegern im Bereich des Windparks leider kein attraktiver Ökostromtarif bereitgestellt werden könne. „Im Laufe des Jahres soll nochmals geprüft werden, ob im kommenden Jahr ein attraktiver Ökostromtarif angeboten werden kann“, so Grünloh.

Foto: SG Tarmstedt/Bögershausen

Auf Irrwegen zum Ziel

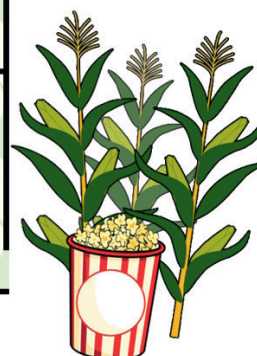
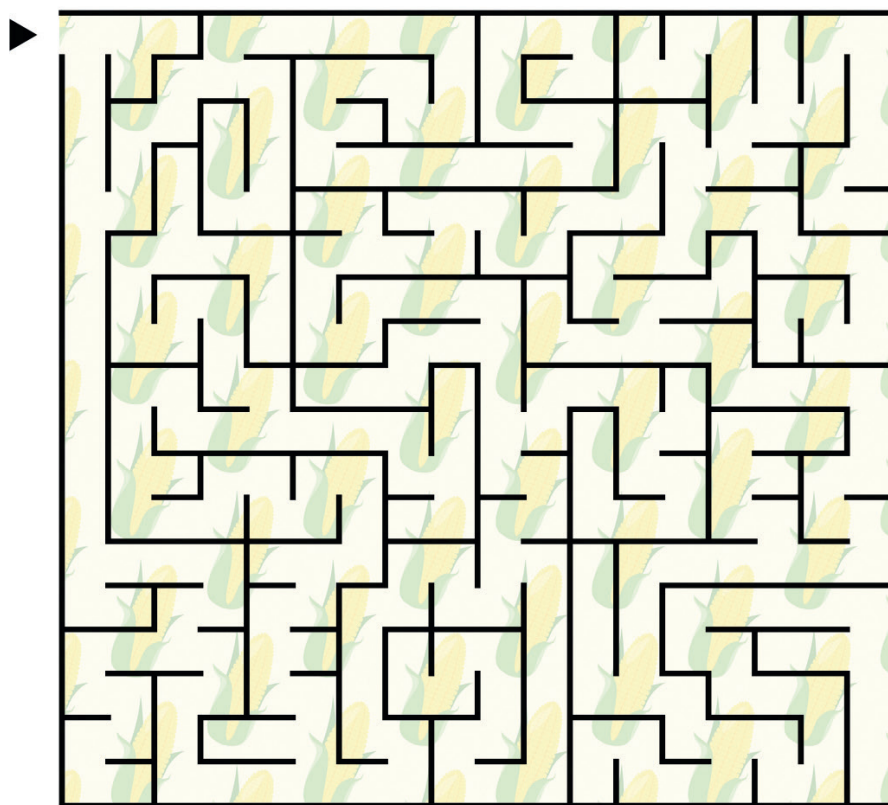
Timmi und Tammi sind an diesem heißen Sommertag umgeben von lauter schattigem Grün. Denn so weit ihre Augen reichen wachsen um die beiden herum (und vor allem bis weit über ihre Köpfe hinaus) riesige und üppig beblätterte Maispflanzen. Nur ein schmaler Pfad bahnt sich durch die grüne Umgebung und führt die beiden Kinder auf verschlungenem Wege direkt auf eine Sackgasse zu. Zum wiederholten Male haben sich Timmi und Tammi nun in dem Maisfeld verirrt, das von Bauer Heinz als lustiger Sommerspaß zu einem gigantischen Labyrinth hergerichtet wurde. „Eieiei, hier gehts schon wieder nicht weiter“, kommentiert Tammi mit in die Hüfte gestemmen Ar-

men ihren Irrlauf durch das Mais. „Ja, verrückt. Vor allem kommt mir diese Stelle hier ganz verdächtig bekannt vor. Die umgeknickte Maispflanze da vorne hing uns doch schon vor einer halben Stunde im Weg“, antwortet Timmi. „Na dann sollten wir dieses Mal auf jeden Fall links laufen... Oder haben wir das schon das letzte Mal gemacht?“, fragt Tammi zögerlich, woraufhin auch Timmi nur ratlos mit den Schultern zuckt... Labyrinth, wie das Maislabyrinth von Bauer Heinz, stellen nicht nur den Orientierungssinn von Timmi und Tammi auf eine harte Probe. Sie sind absichtlich so angelegt, dass es nur einen richtigen Weg zum Ziel gibt, weil alle anderen Wege entweder in Sackgas-

sen enden, oder im Kreis führen. Diese Art von Labyrinth wird auch Irrgarten genannt und zwar aus gutem Grund, denn bis man es ans Ziel geschafft hat, kann man sich, wie auch Timmi und Tammi im Maislabyrinth, ordentlich verirren. Hilfreich ist in solchen Situationen ein guter Orientierungssinn. Dabei handelt es sich nicht um einen einzelnen Sinn, wie etwa bei den Sinnen: sehen, hören, riechen, schmecken oder tasten, sondern vielmehr um ein Zusammenspiel aus mehreren menschlichen Sinneswahrnehmungen. Neben einigen der bereits genannten Sinne sind das etwa der Gleichge-



Timmi und Tammi können von Maislabyrinthen gar nicht genug bekommen und wollen sich direkt noch einmal hindurchwagen – nicht zuletzt, weil am Ende des Labyrinths ein Stand mit leckerem Popcorn auf sie wartet... Könt ihr den beiden den richtigen Weg weisen?



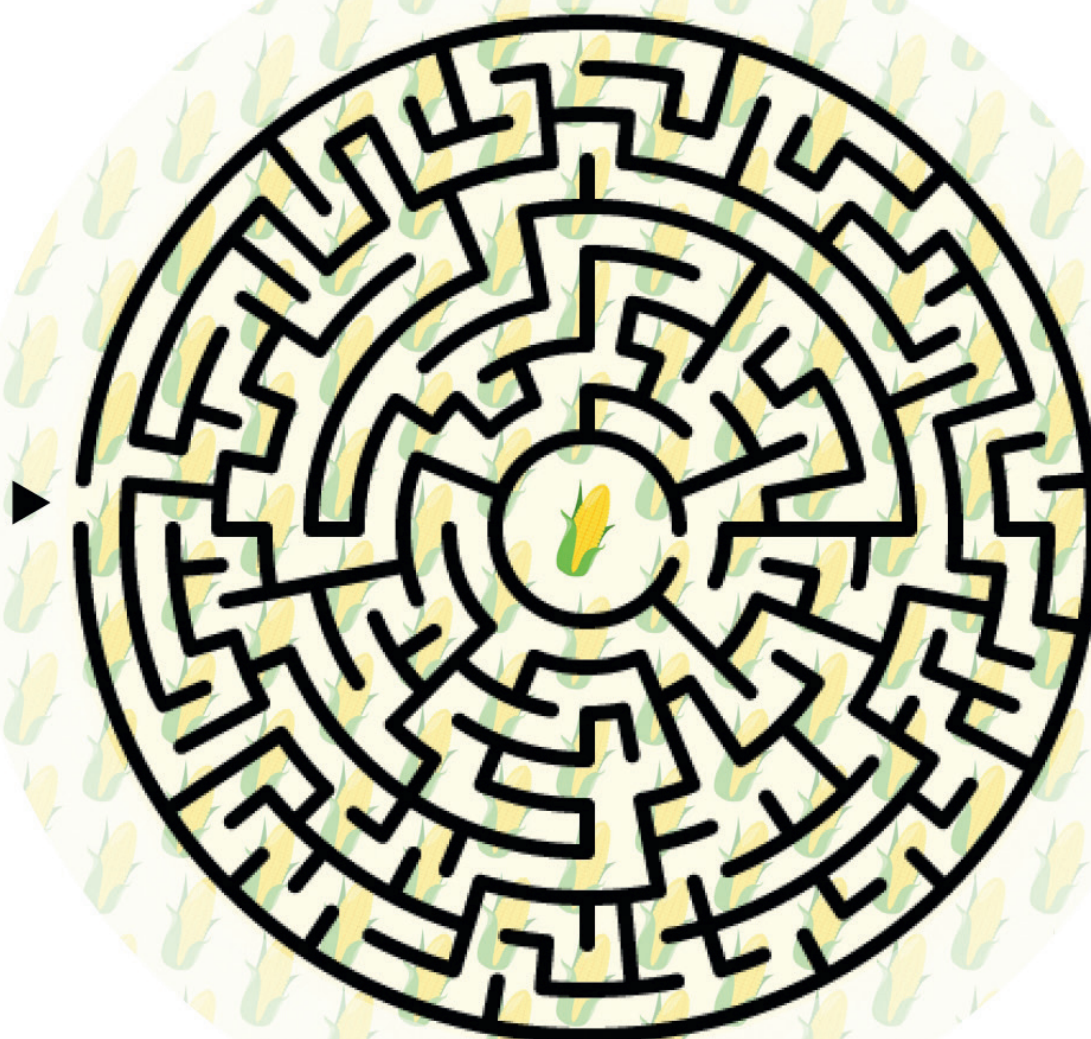


wichtssinn, durch den wir überhaupt erst in der Lage sind zwischen oben und unten zu unterscheiden und nicht bei jeder Bewegung umzufallen und die Tiefensensibilität, mit der wir ein Bewusstsein für unseren Körper bekommen und uns vorstellen können, wo sich zum Beispiel unsere Arme und Beine gerade in in der Umgebung befinden – und zwar ganz automatisch, ohne dass wir bewusst darauf achten müssen. Allerdings, ganz automatisch läuft unser Orientierungssinn dann doch nicht

ab. Denn auch wenn unsere körperliche Wahrnehmung intakt ist, brauchen wir noch zusätzliche Werkzeuge, wie etwa eine aufmerksame Beobachtungsgabe und unser Gedächtnis, um uns zurechtzufinden. Nur wenn wir Auffälligkeiten am Wegesrand, sogenannte ‚Landmarken‘, wahrnehmen und uns später daran erinnern können, biegen wir auch an der richtigen Stelle ab, oder erstellen uns für unbekannte Wege eine gedankliche Landkarte. Auch Timmi hat dadurch, dass er sich die abgeknickte Maispflanze gemerkt hat, ein Werkzeug für einen guten Orientierungssinn angewandt. Dummer-

weise konnten sich dann aber weder Timmi noch Tammi daran erinnern, welche Richtung sie an der Gabelung nach dieser Maispflanze eingeschlagen hatten und sind nun ein weiteres Mal im Kreis gelaufen. „Ach ja, da haben wir wieder unseren Kumpel Knicki“, bemerkt auch Tammi ihren Irrtum, als die beiden Kinder wieder vor der haltungschwachen Pflanze stehen. „Na gut, dann gehen wir dieses Mal aber rechts herum“, bestimmt nun Timmi und gemeinsam machen sich die Geschwister auf, in Richtung der noch unbekanntem Irrwege zum Ziel.

Auch ein paar Dörfer weiter hat sich ein Landwirt dazu entschlossen, sein Feld in ein riesiges, aber rundes Maislabyrinth zu verwandeln... Schafft ihr es, euch den Weg bis in die Mitte zu bahnen?



Herzstück wird die neue Mensa

Tarmstedter Grundschule wird zur Ganztagschule erweitert



An der Grundschule soll es ein Ganztagsangebot geben.

Foto: Göckeritz

Tarmstedt. Die Grundschule Tarmstedt soll in den nächsten beiden Jahren zu einer Ganztagschule umgebaut und erweitert werden. Die notwendigen Investitionen für die Umgestaltung belaufen sich auf rund neun Millionen Euro. Herzstück soll ein Anbau auf der linken Seite des derzeitigen Gebäudes mit einer rund 300 Quadratmeter großen Mensa im Erdgeschoss werden. Zum Konzept der Ganztagschule gehört auch eine Küche. Die Mensa soll aber nicht nur für den Mittagstisch genutzt werden, sondern auch für Veranstaltungen geeignet sein sowie einen Zugang zum Innenhof bekommen, hieß es im Verlauf der politischen Beratungen. Entstehen sollen zudem ein Schulkindergarten, ein Musik-

raum sowie Lagerflächen. Der Anbau soll grundsätzlich barrierefrei ausgestaltet, auf dem Dach eine Fotovoltaikanlage installiert werden, wie es weiter hieß. Der Alt- und Neubau werden laut Architektenentwurf mit einem Treppenhaus mit Fahrstuhl verbunden, der sämtliche

Stockwerke verbindet. Einbezogen ist dabei auch die jetzige Aula im Dachgeschoss, die später zu einer Bibliothek umgewandelt werden soll. Im alten Grundschulgebäude werden bestehende Unterrichtsräume zu einem Verwaltungstrakt umgewandelt, im Gegenzug entstehen im Obergeschoss des Anbaus sechs neue Unterrichtsräume sowie sechs Differenzierungsräume. Teil der Erweiterungspläne für die Tarmstedter Ganztagschule an der Hauptstraße sind auch ein Werkraum, ein Sachunterrichtsraum sowie ein grünes Klassenzimmer im Freigelände. Wenn der Zeitplan eingehalten wird, sollen Um- und Anbau im Sommer 2025 fertig sein. Die Kosten in Höhe von rund neun Millionen Euro beinhalten neben den reinen Baukosten auch Mittel für die Ausstattung, sowie Planungskosten und Architektenhonorare.

Text: Klaus Göckeritz



Ansicht Süd

Grundschule Ansicht Süd: Diese Skizze des Architekturbüros Menzel war Grundlage der Beratungen. Foto: Verwaltung



Ob Berg oder Tal – Wasser oder
Wüste ... mit  Columbia immer
gut zu Fuß!

Otten Schuh

Wilstedter Straße • Ecke Bahnhofstr.
27412 Tarmstedt • Tel. (04283) 98 06 12
www.otten-schuh.de

Aus Alt mach Neu

Kinder und Jugendliche basteln wunderliche Gestalten

Tarmstedt. Ausgediente Gegenstände des Alltags lassen sich prima zu schmuckvollen Kunstwerken umgestalten. Wie das geht, zeigt der Workshop „Verwunderliche Figuren, wilde Gestalten“, zu dem das Kulturforum Tarmstedt in Kooperation mit der Kunstfeuerwehr aus Wörpswede für das Wochenende 25. und 26. August einlädt. Das Angebot richtet sich an:

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren

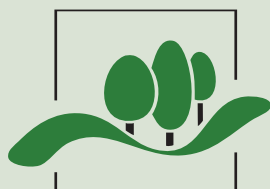
In einer Kleingruppe mit maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigen Kunstpädagoginnen im ehemaligen Kaufhaus Wiegmann, Poststraße 20, wie sich aus Holzresten, alten Küchengeräten, Besteck und weiteren Materialien fantasievolle Objekte und Figuren herstellen lassen. Ganz nach dem Motto „aus Alt wird Neu“ können die Mädchen und Jungen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das nötige Werkzeug wird gestellt. Die



jungen Künstlerinnen und Künstler werden gebeten, nicht mehr genutzte Dinge aus Haus, Hof und Garten mitzubringen, um daraus ihre Ideen zu formen. Der Workshop startet am Freitag, 25. August, von 15 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 26. August, von 10 bis 13 Uhr.

Die Teilnahme kostet pro Person 10 Euro. Anmeldungen sind bis zum 6. August möglich per E-Mail an info@kultur-forum-tarmstedt.de oder unter Telefon 0176-96761575. Weitere Informationen gibt es unter www.kultur-forum-tarmstedt.de im Internet.

Neugestaltung und Pflege von Garten- und Außenanlagen



GARTEN und PFLEGE
WINDLER

Garten- & Landschaftsbau
Bremer Landstr. 28b
27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 60 81 155



www.garten-und-pflege.de



von Moritz Maßmann

Kalte Orangen-Tomatensuppe mit Minze

Zutaten (6 Portionen):

- 500 g Hühnerflügel/-schenkel
- 2 Lorbeerblätter
- 1 Bund Suppegrün
- 3 Orangen
- 750 g (vollreife) Suppentomaten
- 1 EL schwarze Pfefferkörner
- Ingwerpulver
- Cayennepfeffer
- Salz
- Minzblätter zum Garnieren

Zubereitung:

Die Hühnerflügel und -schenkel gründlich waschen. Mit 1 Liter kaltem Wasser aufsetzen und langsam zum Kochen bringen. In der Zeit das Suppengrün putzen, waschen und grob würfeln. Zusammen mit den Lorbeerblättern und Pfefferkörnern

in den Topf mit dem kochenden Hühnerfleisch geben. Jetzt den Kochtopf auf eine niedrige Stufe stellen, Deckel abnehmen und ca. 2 Stunden langsam weiterkochen. Achtung: eventuell zwischendurch abschäumen.

Währenddessen die Tomaten waschen und nur kleinwürfeln.

Nach den 2 Stunden die Brühe durch ein Sieb in eine große Schüssel und dann wieder zurück in den Kochtopf gießen. Die Tomaten zur Brühe geben und zugedeckt ca. 30 Minuten garen.

Nun die Tomatenbrühe wieder durch ein Sieb in eine große Schüssel gießen und die Tomatenstückchen durch das Sieb streichen.

Die Suppe mit Salz, Cayennepfeffer und



Ingwerpulver kräftig abschmecken und danach abkühlen lassen. Dann im Kühlschrank sehr kalt werden lassen.

Eine der drei Orangen auspressen, den Saft unter die Tomatensuppe rühren, die Suppe eventuell noch einmal abschmecken und nun in kleinen Suppentellern anrichten. Aus den übrigen Orangen Filets schneiden und zusammen mit Minzblättern als Einlage bzw. Garnitur verwenden.

Roastbeef mit Senf-Kräuter-Kruste, grüne Bohnen und Petersilienkartoffeln

Zutaten (6 Portionen):

- 1 kg Roastbeef
- Speiseöl, z. B. Sonnenblumenöl
- 1 Bund Petersilie
- je 1 kleines Bund Basilikum, Majoran und Thymian
- 6 EL scharfer Senf
- 750 g grüne Bohnen
- 1 kg kleine Kartoffeln
- 250 g Butter
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Kümmel

Zubereitung:

Roastbeef:

Das Roastbeef mit Küchenpapier trockentupfen und den Fettrand mit einem scharfen Messer entfernen.

Den Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

6 EL Öl in einer Pfanne auf hoher (aber nicht höchster!) Stufe erhitzen und darin das Fleisch rundherum anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Danach das Fleisch in

eine flache Auflaufform legen, die Form auf dem Rost auf mittlerer Schiene in den vorgeheizten Backofen schieben und ca. 20 Minuten garen.

Für die Senf-Kräuter-Kruste das Bund Basilikum, Majoran und Thymian abspülen, trocken tupfen, Blätter von den Stängeln rupfen und die Kräuter richtig fein hacken. In einer Schüssel mit dem Senf vermengen. Anschließend das Roastbeef mit einem Pinsel oder Löffel mit der Senf-Kräuter-Mischung bestreichen und weiter im Backofen bei der o.g. Temperatur für ca. 20 Minuten fertig braten. Anschließend das Roastbeef zugedeckt für 10 Minuten ruhen lassen. So setzt sich der Fleischsaft ab.

Für die Soße den Bratensatz mit etwas Wasser loskochen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Bohnen und Petersilienkartoffeln:

Die Petersilie fein hacken. Die Kartoffeln schälen und für ca. 20 – 25 Minuten in Salzwasser mit einem TL Kümmel fast (!) gar kochen. (mit dem Messer zwischendurch am besten eine Probe machen).

Die Bohnen putzen und waschen. Danach für 15 Minuten in Salzwasser kochen.

100 g der Butter in dem Topf der Bohnen langsam schmelzen lassen und die abgossenen Bohnen darin schwenken.

Die anderen 150 g der Butter in einer Pfanne bei mittlerer Hitze schmelzen lassen und darin die Kartoffeln solange braten (zwischendurch etwas durchschwenken), bis diese leicht kross sind. Danach mit der fein gehackten Petersilie und ggf. etwas mehr Butter in der Pfanne schwenken und zusammen mit den Bohnen und dem parallel zubereiteten Roastbeef servieren.



von Moritz Maßmann

Grießpudding mit marinierten Erdbeeren

Zutaten (6 Portionen):

- 1 Liter Milch
 - 1 Vanilleschote
 - 200 g Zucker
 - 1 Pack. Vanillezucker
 - 1 Zitrone, unbehandelt
 - 100 g Hartweizengrieß
 - 2 Eier
 - 1 Prise Salz
 - 250 g Erdbeeren
 - 100 g rotes Johannisbeergelee
 - 2 EL Kirschwasser
- + kleine Puddingförmchen

Zubereitung:

Die Puddingförmchen kalt auswaschen und zunächst im Kühlschrank kaltstellen. Die zwei Eier trennen. Das Eigelb in einer Schüssel beiseitestellen. Achtung: das Eiweiß soll jetzt mithilfe eines Handmixers zu Eischnee geschlagen werden. Hierfür ist es wichtig, dass die Schüssel gut ausgewaschen ist, die Rührstäbe absolut sauber sind, und sich keinerlei Eigelbreste im Eiweiß befinden, damit der Eischnee auch wirklich gut gelingt.

Mit dem Schlagen auf niedrigster Stufe beginnen, 1 Prise (!) Salz einrieseln und langsam weiterschlagen. Nach und nach kann die Geschwindigkeit erhöht werden, bis der fluffige, leicht-schaumige Eischnee fertig ist.

Milch in einen kalt ausgespülten Kochtopf geben. Die Schale der Zitrone fein abreiben und zur Milch geben. Die Vanilleschote mit einem Messer längs aufschneiden, das Mark herauskratzen und zusammen mit der Schote selbst, dem Zucker sowie Vanillezucker ebenfalls zur Milch geben. Das Ganze zum Kochen bringen und dabei zwischendurch rühren.

Jetzt die Schote herausnehmen. Das Hartweizengrieß unter weiterem Rühren einstreuen und ca. 2 Minuten kochen lassen (dabei immer rühren!).

Jetzt den Topf vom Herd nehmen und zügig die Eigelbe unterrühren. 5 Minuten warten. Danach den kalten Eischnee unter den noch warmen Pudding heben und danach in die kalten Puddingförmchen füllen.



Im Kühlschrank abkühlen lassen und für mind. 5 Stunden kaltstellen.

1 Stunde vor dem Servieren die Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. Das Johannisbeergelee bei niedriger Hitze in einem kleinen Kochtopf flüssig werden lassen. Nun die Erdbeeren sowie das Kirschwasser daruntermischen, in eine Schüssel geben und zugedeckt bis zum Servieren durchziehen lassen.

Vor dem Servieren den Pudding mit einem Messer vorsichtig vom Rand lösen, auf einen Teller stürzen und zusammen mit den marinierten Erdbeeren servieren.

Wir sind ganz schön frisch!



Ihr unschlagbares Team für einen "saur" günstigen Einkauf!

1. Gut & Günstig Produkte kaufen
2. DeutschlandCard vorlegen
3. Punkte beim Einkauf einlösen und bares Geld sparen



EINFACH BARGELD ABHEBEN!

... ab jetzt können Sie bei uns nicht nur einkaufen, sondern auch gebührenfrei bis zu 200 Euro Bargeld mit Ihrer EC-Karte abheben.

Bereits ab dem Einkaufswert von 20 Euro können Sie sich mit Ihrer EC-Karte Bargeld abheben (maximal bis zu 200 Euro pro Bankkonto pro Tag).

- Frische-Abteilungen mit freundlicher Bedienung
- Bestes BauernGut Markenfleisch
- Präsentkörbe in allen Variationen
- Geschenkgutscheine

Poststraße 4-6 · 27412 Tarmstedt

Lohmann

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8-20 Uhr



Wir ♥ Lebensmittel.

Alles schnell da fürs Zuhause

Firma Dietrich mit Baustoffhandel und Baumarkt seit 1987 in Tarmstedt

Tarmstedt. Tarmstedter, die zum Baustoffhändler wollen, haben es nicht weit. Kurz vorm Kreisel liegt die Firma Dietrich an der Wilstedter Straße 21. Das Unternehmen schmiegt sich mit seinen 10.000 m² im wahrsten Sinne des Wortes nachbarschaftlich lang und schlank zwischen lauter Einfamilienhäuser. Aber eine Überraschung ist es doch. Wie behauptet sich dieser freundliche Baustoffmarkt?

Ronald Dietrich erzählt vom rührigen Großvater Dietrich, der neben seinem landwirtschaftlichen Betrieb einen Lebensmittelhandel führte. Den Hof übernahm schließlich der eine Sohn und das Geschäft der andere, der Vater von Ronald. Die Eltern des heutigen Geschäftsführers, Friedrich und Ingrid Dietrich hatten 1966 in Schwanewede-Aschwarden neu gebaut. Im Jahr darauf kam zum Lebensmittelladen, dem Verkauf von Düngemitteln und Kohlen bald auch Heizöl hinzu. Frau Dietrich stand im Laden und erledigte außerdem für das ganze Unternehmen die Buchführung. Herr Dietrich kümmerte sich um den Land- und Brennstoffhandel. Ganz sachte erst kam Baustoffhandel in den 70ern hinzu.

1975 arbeitete Hinrich Mesterharm aus Ohlenstedt bei der Firma Dietrich. Seine



Ein Baustoffhandel und Baumarkt mit Geschichte.

guten Kontakte zu den Landwirten im Raum Hambergen bildeten eine günstige Voraussetzung, am Bahnhof Oldenbüttel einen Düngemittelhandel zu gründen. Herr Mesterharm wurde dort Filialleiter und später auch am Unternehmen beteiligt. Er verstarb 2000.

Sein Neffe, Jörg Mesterharm, arbeitet seit 1998 in der Filiale Hambergen und ist heute Filialleiter. Zusammen mit Ronald Dietrich bilden sie die Geschäftsführung der Firma Dietrich.

Ein ganz anderer wichtiger Partner von Dietrich Baustoffe ist seit 1983 die Einkaufskooperation NOWEBAU geworden. Deren gewaltiges Zentrallager ist in Großefehn und beliefert zwei- bis drei Mal wöchentlich die Standorte mit Baustoffen (sofern diese nicht direkt beim Hersteller gekauft werden).

„Die Tarmstedter Filiale wurde 1987 von Anfang an als reiner Baustoffhandel mit Baumarkt gegründet und liegt in den Händen von Bernd Schnakenberg, der hier mit einem guten Dutzend Mitarbeitern präsent ist. „Im Baustoffhandel ist man als Kaufmann Bindeglied zwischen schönen Vorstellungen, optimaler Umsetzung und Verfügbarkeit des Materials. Man braucht Einfühlungsvermögen in Kundenwünsche und ein gewisses handwerkliches Verständnis bei beständig zu aktualisierendem Produktüberblick.“ Aus Kundensicht kann ich nur eifrig nicken. „Dietrich Baustoffe hält hier im Wörpeort auf jeden Fall neben dem Baumarktangebot Schlüsselservice, Farbmischservice und Geräteverleih parat. Mitarbeiter beraten gerne beim Kunden zuhause, machen ein professionelles Aufmaß und empfehlen bei Bedarf Handwerker.

Jetzt im Sommer ist Gartengestaltung natürlich wieder ein interessantes Thema und den Ideen kaum Grenzen gesetzt. Da

- Zunfkleidung
- Warnschutz
- Oberteile
- Zubehör
- Arbeitshosen
- Jacken und Westen
- Kinderkleidung
- Schuhe

Auch in diesem Jahr finden Sie uns mit aktuellen Angeboten auf der Tarmstedter Ausstellung an unserem bekannten Standplatz vor Zeithalle 3/4



M. MANKE

BERUFSBEKLEIDUNG

Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß

Fachhandel für Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe

☎ 0 42 98 - 46 77 03 • Trupermoorer Landstraße 7 • 28865 Lilienthal

Besuchen Sie uns in Lilienthal



...oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

Folgen Sie uns auf Facebook.



www.berufsbekleidung-manke.de

werden Zäune aller Art gezogen, Sicht-, Sonnen- oder Windschutz gesucht. Fliesen gelegt und Mäuerchen gesetzt, Bäume gestützt und Pergolen benötigt. Und wenn die Gartengeräte eine separate Unterbringung bekommen haben, sehnt sich der Mensch nach Gartenteich, w-möglich Pool und Grillecke...“

Ronald Dietrich erinnert sich: „Der Handel mit Lebensmittelhandeln und Heizöl in Aschwarden wurde in den Jahren 1994 und '95 eingestellt.“

Er selbst, Ronald Dietrich, ist seit 2001 im Unternehmen tätig und seit 2006 Geschäftsführer. Sein Vater, Friedrich Dietrich, schied 2020 aus dem Unternehmen aus.

Dem Wandel der Zeit angepasst, schloss sich das Unternehmen Dietrich 2010 der Kooperation Eurobaustoff an, einem Verbund von über 500 Baustoffhändlern mit über 1600 Standorten.

Es klingt fast zu schön um alles zu sein, denke ich mir. „Nein,“ sagt Ronald Dietrich. „Es klappt nicht jede Idee gleich. Ein Onlinehandel mit dem Schwerpunkt Elektrowerkzeuge erwies sich nicht als so bequem praktikabel wie erhofft und wurde zunächst einmal wieder eingestellt. Seit 2021 ist die neue Homepage online, wo erstmals Homepage und Shop in einer Seite kombiniert sind. Anders als im alten Shop sind jetzt alle lagermäßig verfügbaren Artikel online aufgeführt, auch die Baustoffe, und es ist ersichtlich, welche Waren an jedem Standort griffbereit sind. Mit dem Neubau der Filiale in Hambergen 2018 im neuen Gewerbegebiet an der B74 wurde der Landhandel mit losen Düngemitteln eingestellt, da er nicht mehr wirtschaftlich war. Der neue Standort ist als reiner Baustoffhandel und Fachmarkt mit planerischer Unterstützung durch die Eurobaustoff entstanden.“

Text und Fotos: Petra Hempel

P.S.: Auf die Frage, was man sich im Hause Dietrich Baustoffe denn noch für die Zukunft wünschen könnte, scheint man spontan eigentlich ganz zufrieden. „Ach halt! Da ist doch noch etwas: Dietrich Baustoffe bietet eine Ausbildungsstelle an – und freut sich auf Anfragen.“



Großzügiges Außenlager.



NATURBAD
ZEVEN

BADEN · SPIELEN · ERHOLEN

WWW.NATURBAD-ZEVEN.DE
27404 ZEVEN
SONNENKAMP 15
TEL. 0 42 81 / 36 55



Mit Freunden den Sommer genießen!

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr
Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen,
siehe Aushang oder www.naturbad-zeven.de



KinderFerienLand
Niedersachsen

Tipps und Termine

Juni

Montag, 12.06.2023

Batiken – kreiere dein eigenes T-Shirt in buntem Design!

Jugendtreff Tarmstedt, Hauptstraße 4 in Tarmstedt

Mittwoch, 14.06.2023

Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bitte bei Marlies Giese unter Telefon: 04283/437

14:30 – 16:30 Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a

Donnerstag, 15.06.2023

Blutspenden in Wilstedt

Blutspenden des DRK und des Ortsvereins Wilstedt. Informationen unter Telefon: 04283/981538 (Burfeind) oder im Internet unter: www.drk-bremervoerde.de

16:00 – 19:30 Schützenheim Wilstedt, An der Reitbahn

Fr. 16. – So. 18.06.2023

150 Jahre Posaunenchor Kirchtimke

Anlässlich der 150-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Kirchtimke lädt die Kirchengemeinde Kirchtimke zum Festwochenende vom 16. bis 18. Juni 2023 ein. Den Auftakt bestreitet ein Blechbläser-Quartett, bestehend aus Studierenden der Universität Osnabrück mit einem Konzert am 16. Juni um 19.30 Uhr in der Kirchtimker Kirche. Am Samstag, den 17. Juni geht es um 18.00 Uhr weiter mit einer Serenade. Die Posaunenchöre des Kirchenkreises werden dann gemeinsam beim Gemeindehaus Kirchtimke unter der Leitung von Kreisposaunenwart Florian Kubiczek musizieren. Nach der Serenade sind alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Abend wird gegen 21.00 Uhr mit einem musikalischen Abendsegen beendet.

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 um 10.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kirchtimker Kirche statt, der vom Posaunenchor Kirchtimke musikalisch geleitet wird. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Pfarrbüro unter Telefon: 04289/9259308 oder im Internet unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

Sonntag, 18.06.2023

Konzert des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Kirchtimke

Informationen unter: www.musikzug-kirchtimke.de
Landgasthof Willenbrock, Hauptstraße 16 in Kirchtimke

Dienstag, 20.06.2023

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Carina Reinecke zeigt und erzählt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch. Um 15.30 Uhr und um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Informationen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start
15:30 Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS)

Samstag, 24.06.2023

Sommerfest im Timkebad in Kirchtimke

Der Förderverein des Timkebad feiert im Schwimmbad ein Sommerfest mit vielen tollen Angeboten. Informationen unter: www.foerderverein-timkebad.de
Freibad in Kirchtimke, Erlenweg

Bitte vergewissern Sie sich über die Durchführung aller in diesem Heft angekündigten Veranstaltungs-Termine.

Sonntag, 25.06.2023

Goldene Konfirmation in Kirchtimke

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchtimke. Informationen unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke) oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
10:00 St. Lambertus-Kirche Kirchtimke

Jugendgottesdienst in Tarmstedt

Die Ev. Jugend TaWiKi lädt zum Jugendgottesdienst ein. Infos auf den Internetseiten: www.kirchengemeinde-wilstedt.de oder www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
17:00 Martin Luther Kirche Tarmstedt, Kleine Trift

Dienstag, 27.06.2023

Blutspenden des DRK Ortsvereins Tarmstedt

Blutspenden des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Tarmstedt. Informationen unter Telefon: 04283/982220 (Krentzel, 1. Vorsitzende)
16:00 – 20:00 DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a

Donnerstag, 29.06.2023

Grill'n & Chill'n

Jugendtreff Tarmstedt, Hauptstraße 4 in Tarmstedt

Sitzung des Seniorenbeirats der SG Tarmstedt

Informationen unter Telefon: 04289/777 (Gieschen)
15:00 Ratssaal im Tarmstedter Rathaus, Hepstedter Str.

Juli

Sa. 01. – So. 02.07.2023

Samtgemeinde-Feuerwehrfest in Kirchtimke

Samtgemeinde-Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr in Kirchtimke.
Familie Holsten, Hauptstr. 48 in Kirchtimke



Bösch
FLEISCH & FEINKOST, PARTYSERVICE
FRISCHE, DIE ANKOMMT

Unsere Sommeraktion

GÜLTIG VOM 17.05. BIS 15.07.2023

Großes Grillpaket zum Aktionspreis*

- 5 Nackensteaks ca. 130 g
- 5 Gyrosläppchen ca. 70 g
- 5 Hähnchenbrustfilets, mariniert ca. 130 g
- 5 Grillbratwürste 70 g
- 5 Portionen hausgemachter Krautsalat 150 g
- 5 Portionen hausgemachter Tzatziki 80 g
- 1 Baguette zum Selberbacken 440 g

€ 45,-

Wir bitten um Vorbestellung.

+ MIT DABEI

1 GUTSCHEIN FÜR:
6ER TRÄGER KIEZMISCHE
O. Ä. VON ASTRA



* Beim Kauf von diesem Grillpaket pro Kunde nur ein Gutschein für einen 6er Träger. Nicht übertragbar. Solange der Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Abzuholen bei: Hol Ab Getränkemarkt, Andreas Hebert, Bremer Landstraße 3a, 27412 Tarmstedt

Tel. 04283-8829 Mail: info@boesch-feinkost.de

Sonntag, 02.07.2023**Diamantene Konfirmation in Kirchtimke**

Informationen unter Telefon: 04289/9259309 oder im Internet unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
10:00 St. Lambertus-Kirche Kirchtimke

Konfirmation der Salemsgemeinde Tarmstedt

Informationen unter: www.salemsgemeinde.de oder unter Telefon: 04283/1812 (Pastor Rothfuchs)
10:00 Salemskirche Tarmstedt, Hauptstr. 10 in Tarmstedt

Dienstag, 04.07.2023**Spielenachmittag des TSV Timke**

Informationen unter: www.tsv-timke.de oder unter Telefon: 04283/566 (Mangels)
14:30 Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Carina Reinecke zeigt und erzählt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch. Um 15.30 Uhr und um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Informationen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start
15:30 Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS)

Donnerstag, 06.07.2023**Bilderbuchkino in der Bücherei Tarmstedt**

Hartmuth Boedemann zeigt und erzählt für Kinder ab 3 Jahren ein Bilderbuchkino. Eintritt frei. Informationen unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start
15:30 Samtgemeindebücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS)

Fr. 07. – Mo. 10.07.2023**Tarmstedter Ausstellung**

Einmal im Jahr wird der kleine Ort mit seinen rund 3.900 Einwohnern für vier Tage zum Mittelpunkt der norddeutschen Landwirtschaft. Seit 1949 öffnet die Tarmstedter Ausstellung immer am 2. Juli-Wochenende von Freitag bis Montag ihre Tore. Rund 100.000 Besucher strömen dann auf das rund 18 ha große Ausstellungsgelände am Rande des Ortes, wo etwa 750 Aussteller Neuheiten rund um Landtechnik, Landwirtschaft, ländliches Wohnen, Garten, Freizeit sowie Erneuerbare Energien präsentieren. Weitere Informationen unter Telefon: 04283/329 oder unter: www.tarmstedter-ausstellung.de
09:00 – 18:00 Ausstellungsgelände am Wendohweg

Freitag, 07.07.2023**Sommerserenade in Buchholz**

Kontakt: Hans Kromat: 04283/5368 und Susanne Behrens: 04283/6120, Informationen im Internet unter: <https://www.kirchengemeinde-wilstedt.de/wir-f-r-sie/musik/posaunen/posaunen-wils>
19:30 Dorfgemeinschaftshaus Buchholz

Samstag, 08.07.2023**Backofenfest des Heimatvereins Wilstedt**

Informationen unter Telefon: 04283/5178 (Wobbe)

Dienstag, 11.07.2023**Kinderfreizeit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden SG Tarmstedt**

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren in Hanstedt I, in der Lüneburger Heide. Flyer mit Infos und Anmeldungen gibt es ab dem 27.11.2022 in den Kirchen in Kirchtimke, Wilstedt und Tarmstedt oder im Internet unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de oder www.kirchengemeinde-wilstedt.de
11.07.2023 – 16.07.2023

**VERANSTALTUNGEN
in ZEVEN****KULTURBÜRO
ZEVEN****Juli bis September 2023**

Vorverkauf bei Zeven+Touristik e.V. Tel.: 04281-950766 und/oder www.eventim.de (Eintritt der musealen Einrichtungen und Ausstellungen ist frei)

02.07.2023 um 10.45 Uhr – Stadtparkkonzert

Konzert mit der Bremervörder Stadtkapelle e.V. Stadtpark / Rathaussaal bei Regen

13.08.2023 um 17.00 Uhr – Konzert

Weltklassik am Klavier - Mari Ichihashi, MOZART, BEETHOVEN, SCHUMANN
im Rathaussaal

03.09. bis 26.11.2023 um 17.00 Uhr – Kunstaussstellung

Herbstausstellung im Königin-Christinen-Haus

Mittwoch, 12.07.2023**Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt**

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bitte bei Marlies Giese unter Telefon: 04283/437
14:30 – 16:30 Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a

Do. 20.07. – Mi. 02.08.2023**Jugendfreizeit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der SG Tarmstedt**

Für Jugendliche ab 13 Jahren auf die Insel Pag in Kroatien. Flyer mit Infos und Anmeldungen gibt es ab dem 27.11.2022 in den Kirchen in Kirchtimke, Wilstedt und Tarmstedt oder im Internet unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de oder www.kirchengemeinde-wilstedt.de

Donnerstag, 20.07.2023**Kinderferienspaß des Heimatvereins Wilstedt**

Informationen unter Telefon: 04283/5178 (Wobbe)

Freitag, 21.07.2023**Blutspenden in Hepstedt**

Blutspenden des DRK Ortsvereins Hepstedt/Breddorf. Informationen unter Telefon: 04285/8264 (Ringen)
16:00 – 20:00 Feuerwehrhaus Hepstedt, An der Schule 8

Mo. 24. – Sa. 29.07.2023**Fußballwoche des MTV Wilstedt**

Mit öffentlichen Trainingseinheiten, Freundschaftsspielen und Thekenturnier. Infos unter: www.mtv-wilstedt.de
Sportgelände Wilstedt, An der Reitbahn

Samstag, 29.07.2023**Altpapiersammlung in Tarmstedt**

Sammlung des TuS Tarmstedt. Der Verein bittet darum, das Altpapier bis 9.00 Uhr gebündelt und gut sichtbar an die Straße zu legen. Informationen unter Telefon: 04283/1249 (Siefert) oder im Internet unter: www.tustarmstedt.de

Altpapierabfuhr in Breddorf

Das gebündelte Altpapier wird ab 9.00 Uhr von der Landjugend Breddorf abgeholt.

Spiel- und Spaßnachmittag mit anschließendem Grillen

Der Wilstedter Schützenverein lädt dazu alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 - 13 Jahren von 14.00 bis 17.00 Uhr ein. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Wilstedt. Für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Infos und Anmeldungen unter Telefon: 0173/5741567, unter 04283/5133 (Ehlen) oder unter: www.wilstedter-schuetzenverein.de
14:00 – 17:00 Schützenhaus in Wilstedt, An der Reitbahn

**TISCHLEREI ZÖLLNER**
Fenster • Türen • Möbel • Innenausbau

27412 Tarmstedt



04283 9829450



info@zoellner-tischler.de



www.zoellner-tischler.de



August

Dienstag, 01.08.2023

Spielenachmittag des TSV Timke

Informationen unter: www.tsv-timke.de oder unter
Telefon: 04283/566 (Mangels)
14:30 Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke

Freitag, 04.08.2023

Versammlung der Dorfjugend Kirchtimke

Informationen unter Telefon: 04289/705 (Mahnke)

Sa. 05. – So. 06.08.2023

Buschfest in Kirchtimke

Das zweitägige „Buschfest“ in Kirchtimke veranstaltet alljährlich der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchtimke. Am Samstag ab 20.00 Uhr Zeltfete mit DJ. Am Sonntag findet ab 11.00 Uhr ein Frühschoppen und eine „Busch-Gaudi“ für die ganze Familie statt. Informationen unter Telefon: 04289/926500 (Klaffke) oder im Internet unter: www.musikzug-kirchtimke.de
Samstag 20:00 Im Festzelt hinter der Kirche
Sonntag 11:00 Festplatz hinter der Kirche

Sonntag, 06.08.2023

Arschbombenwettbewerb des Fördervereins Heidebad Wilstedt

Ferienpaßveranstaltung des Fördervereins im Freibad Wilstedt. Infos unter: www.heidebad-wilstedt.de

Dienstag, 08.08.2023

Pokalschießen in Breddorf

Pokalschießen für das Schützenfest. Veranstaltung der Schützenkameradschaft Breddorf. Informationen unter: www.sk-breddorf.de
19:00 – 22:00 Sportzentrum Breddorf, Zum Sportzentrum

JB JOACHIM BÖSCHE Dienstleistung Garten- und Landschaftsbau

- ✦ Pflasterarbeiten
- ✦ Radladerarbeiten
- ✦ Kanalbau
- ✦ maschinelle Verlegung
- ✦ Minibaggerarbeiten
- ✦ Erdarbeiten

Bahnhofstr. 36 · 27412 Tarmstedt
Tel.: 0 42 83/60 93 03 · Fax: 0 42 83/60 93 04
Mobil: 01 60/97 96 31 79

Mittwoch, 09.08.2023

Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bitte bei Marlies Giese unter Telefon: 04283/437, 14:30 – 16:30 Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a

Pokalschießen in Breddorf

Pokalschießen für das Schützenfest. Veranstaltung der Schützenkameradschaft Breddorf. Informationen unter: www.sk-breddorf.de
19:00 – 22:00 Sportzentrum Breddorf, Zum Sportzentrum

Fr. 11. – Sa. 12.08.2023

Rock den Lukas in Tarmstedt

Zweitägiges Open-Air-Rockkonzert auf dem Tarmstedter Ausstellungsgelände am Wendohweg. Mit einer

Warm-up-Party startet am Freitag die Veranstaltung. Der Hauptabend ist Samstag mit diversen Bands. Zahlreiche Besucher werden wieder für dieses Livemusik-Spektakel anreisen. Camping ist Vorort möglich. Informationen unter: www.rockdenlukas.de
20:00 Tarmstedter Ausstellungsgelände am Wendohweg

Mittwoch, 16.08.2023

Totenkopfschwimmen des Fördervereins Heidebad Wilstedt

Ferienpaßveranstaltung des Fördervereins im Freibad Wilstedt. Infos unter: www.heidebad-wilstedt.de
16:00 – 18:00 Heidebad Wilstedt, An der Reitbahn

Fr. 18. – Sa. 19.08.2023

Schützenfest in Breddorf

Zweitägiges Schützenfest der Schützenkameradschaft Breddorf mit Festumzug durch den Ort und Tanzveranstaltungen am Freitag und am Samstag am Sportzentrum, Zum Sportzentrum in Breddorf. Informationen unter: info@sk-breddorf.de oder unter: www.sk-breddorf.de
Sportzentrum Breddorf, Zum Sportzentrum

Freitag, 18.08.2023

Einschulungsgottesdienst in Kirchtimke

Informationen unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarrbüro) oder im Internet: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
17:00 St. Lambertus-Kirche Kirchtimke

Sonntag, 20.08.2023

Altpapiersammlung in Vorwerk

Die Freiwillige Feuerwehr Vorwerk holt ab 9.00 Uhr das Altpapier ab.

Silberne Konfirmation in Kirchtimke

Informationen unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarrhaus) oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
10:00 St. Lambertus-Kirche Kirchtimke

Sommerfest in Steinfeld

Fest des Heimatvereins und der Feuerwehr Steinfeld mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee- und Kuchenbuffet, Spiele für Kinder, Öffnung des Heimatmuseums. Informationen unter Telefon: 04288-928533 (Röhrs)
11:00 Dörpshus Steinfeld

Montag, 21.08.2023

Blutspenden in Kirchtimke

Der DRK-Ortsverein Kirchtimke bietet ein Blutspenden im Dorfgemeinschaftshaus von 17.00 bis 20.00 Uhr an. Informationen unter: www.drk-bremervörde.de
17:00 – 20:00 Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke, Hauptstraße 28

kranzle®

www.kraenzle.com



Besuchen Sie uns auf der Tarmstedter Ausstellung! Sie finden uns auf dem Freigelände Stand D5 direkt hinter dem Riesenrad!

GRABAU

LANDTECHNIK

Bahnhofstraße 38 · 27412 Tarmstedt
Telefon 0 42 83 - 80 18
info@landtechnik-grabau.de

LANDMASCHINEN

GARTENTECHNIK

Chorprobe des Chores „Froh-Gestimmt“

Erste Probe nach der Sommerpause. Neue Sänger/-innen sind herzlich willkommen! Informationen unter Telefon: 0176/95626336 (Mahnken)
20:00 DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a

Dienstag, 22.08.2023

Blutspenden in Breddorf

Blutspenden des DRK Ortsverein Hepstedt/Breddorf. Informationen unter Telefon: 04285/8264 (Ringel)
16:30 – 19:30 Breddorfer Sportzentrum, Ostersoder Str.

Mittwoch, 23.08.2023

Chorprobe des Frauenchores „Chor 4fun“

Erste Probe nach der Sommerpause. Neue Sänger/-innen sind herzlich willkommen! Informationen unter Telefon: 0176/95626336 (Mahnken)
20:00 Dorfgemeinschaftshaus Ostertimke, Hemeler Str. 1

Fr. 25. – Sa. 26.08.2023

Verwunderliche Figuren, wilde Gestalten – Objektivkunst aus Alltagsgegenständen

Workshop des Kultur-Forums der Samtgemeinde Tarmstedt in Zusammenarbeit mit der Kunstfeuerwehr aus Worswede. Weitere Informationen im Internet unter: www.kultur-forum-tarmstedt.de
Ehemaliges Kaufhaus Wiegmann, Poststr. 20, Tarmstedt

Samstag, 26.08.2023

Erste Hilfe Kurs in Tarmstedt

Kurs des Deutschen Roten Kreuzes. Anmeldungen für den Kurs bitte Online unter: www.drk-bremervoerde.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband Bremervörde, Großer Platz 12, 27432 Bremervörde, Telefon: 04761/9937-0, 09:00 – 17:00 DRK-Haus, Bahnhofstr. 8a

Sonntag, 27.08.2023

Fahrradtour des Heimatvereins Wilstedt

Informationen unter Telefon: 04283/5178 (Wobbe)

Gemeindefest der Kirchengemeinde Kirchtimke

Informationen unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de
St. Lambertus-Kirche Kirchtimke

September

Samstag, 02.09.2023

Altpapiersammlung des TSV Timke

Der Sportverein TSV Timke holt das Altpapier der Bewohner der Timke-Dörfer ab. Informationen unter: www.tsv-timke.de



Programm Juni – Juli 2023

Freitag, 16. Juni, 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr
DAS MOORKINO
Näheres unter www.cultimo-kuhstedtermoor.de
oder über den Newsletter.

Freitag, 7. Juli 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr
IONTACH

Siobhán Kennedy (IRL), Nick Wiseman-Ellis (GB) und Jens Komnick (D) gehören mit ihrer abwechslungsreichen Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang und schwungvollen, tanzbaren Arrangements zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

Freitag, 21. Juli, 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr
DAS MOORKINO
Näheres unter www.cultimo-kuhstedtermoor.de
oder über den Newsletter.

Sonnabend, 29. Juli, 20:00 Uhr
Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr
PLATTGOLD – FOLK OP PLATT



Plattgold sind zwei Musiker, die ihre Liebe zur plattdeutschen Sprache gefunden haben. Bekannte Lieder haben sie neu arrangiert mit plattdeutschen Texten: Beatles, Paul Simon, Sting, Irish Folk, auch eigene Stücke – alles dabei, und eben in hiesiger Mundart, mit einem Augenzwinkern und humorvoll. Mal rhythmisch, mal zum Träumen spielt das Duo liebevolle Arrangements mit Cello, Gitarren, Banjo und Mundharmonika.

--- Keine Veranstaltungen im August ---

ALLGEMEINE HINWEISE:
Anmeldungen bitte unter events@cultimo-kuhstedtermoor.de oder Tel. 04763 – 9376071.
Nähere Informationen unter www.cultimo-kuhstedtermoor.de. Zu allen Veranstaltungen – außer dem Singen – kocht das Küchenteam des Cultimo themenbezogene Gerichte.
Zum Essen bitte spätestens zum Vortag anmelden.

Cultimo e.V.
Kuhstedtermoor 24
27442 Gnarrenburg

Näheres unter:
www.cultimo-kuhstedtermoor.de

Beachparty in Steinfeld

Die Beachparty in Steinfeld ist ein Event, das jährlich Anfang September stattfindet. Angefangen hat es als gemeinsame Geburtstagsfeier mehrerer Freunde. Seit 2011 ist es ein öffentliches Event. Informationen im Internet unter: www.beachparty-steinfeld.de
22:00 Große Straße 9 in Steinfeld

Dienstag, 05.09.2023

Spielemittwoch des TSV Timke

Informationen unter: www.tsv-timke.de oder unter Telefon: 04283/566 (Mangels)
14:30 Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke

Mittwoch, 06.09.2023

Blutspenden in Wilstedt

Blutspenden des DRK und des Ortsvereins Wilstedt. Informationen unter Telefon: 04283/981538 (Burfeind) oder im Internet unter: www.drk-bremervoerde.de
16:00 – 19:30 Schützenheim Wilstedt, An der Reitbahn 2

Offene Gespräche... über spannende Themen der ZEIT-Akademie

Thomas Werner lädt zur offenen Gesprächsrunde ein. Kompakt, lebendig und verständlich. Eintritt frei. Informationen unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei Tarmstedt)
19:00 Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS)

Donnerstag, 07.09.2023

Sitzung des Seniorenbeirats der SG Tarmstedt
Informationen unter Telefon: 04289/777 (Gieschen)
15:00 Ratssaal im Tarmstedter Rathaus, Hepstedter Str. 9

Bilderbuchkino in Tarmstedt

Hartmuth Boedemann zeigt und erzählt für Kinder ab 3 Jahren ein Bilderbuchkino. Eintritt frei. Informationen unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start
15:30 Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift

Freitag, 08.09.2023

Heimat shoppen in Tarmstedt

Abendflohmarkt am Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr und geöffneten Geschäften. Auch am Samstag sind die Geschäfte geöffnet und die Händler haben schöne Aktivitäten geplant!
17:00 – 21:00 Tarmstedt Ortsmitte

Samstag, 09.09.2023

Herbstkönigschießen des Schützenvereins Bülstedt

Infos über den Schützenverein Bülstedt.



WILSTEDTER Apotheke

Öffnungszeiten:
Mo.-Di. + Do.-Fr.:
8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Sa.:
8.00 - 12.30 Uhr

Sabine Blume-Forst

Am Brink 1 • 27412 Wilstedt
Tel. 0 42 83 - 53 90 • Fax 98 17 98

info@wilstedter-apotheke.de
www.wilstedter-apotheke.de

Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt

Cheers & Chapeau! Salon Ute Börsdamm 30 Jahre im Dienst der Schönheit



Tarmstedt. 30 Jahre Schönheit und Verbundenheit feierte Ute Börsdamm mit ihrem Team und vielen Gästen am Samstag, dem 29. April 2023. Kulinarische Köstlichkeiten, prickelnde Getränke und entspannte Livemusik von Ulli Torspecken machten den Jubiläumstag zu einem Event, das alle sehr genossen haben. Ein unvergesslicher Tag für Ute Börsdamm und ihr Team: Statt einer Begrüßungsrede überraschte Ute Börsdamm ihre Gäste mit Liedern von Hildegard Knef.

Da sich das Team Börsdamm seit 30 Jahren selbst reich beschenkt fühlt, wurde beschlossen, den Erlös des Firmenjubiläums an das Kinderhospiz Löwenherz in Syke zu spenden. Dort finden unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche mit ihren Angehörigen eine Zeit der Erholung und Begleitung. Die Familien erfahren neben Geborgenheit und Zuwendung für das erkrankte Kind auch Zeit füreinander und Entspannung von ihrem anstrengenden Lebensalltag.

Vielen Dank an alle großzügigen Spender: Es konnten **1.850 €** an die Ehrenamtlichen

Mitarbeiter fürs Kinderhospiz Löwenherz Ilse-Marie und Thomas Voß aus Scheeßel, überreicht werden.

Der berufliche Werdegang von Ute Börsdamm begann im Salon Riedelsheimer in Zeven. Nach der Familiengründung und einigen Jahren als Friseurin legte Ute Börsdamm 1991 die Meisterprüfung ab, damit wurde der Grundstock der Selbstständigkeit gelegt. Im Laufe der letzten 30 Jahre absolvierte Ute Börsdamm folgende Weiterbildungen: Kosmetik-Diplom, Unternehmer-Diplom, Coiffeur Master of Management. Regelmäßige Collection Trainings und Color Trainings werden extern besucht. Für Weiterbildungen im Team werden ein- bis zweimal im Jahr Trainer gebucht, die ins Geschäft kommen. Zudem ist die Unternehmerin als Referentin für La Biosthetique tätig. 25 Jahre engagierte sich Ute Börsdamm ehrenamtlich in der Société de Biosthetique e.V. und war davon 7 Jahre Präsidentin im Amt. Ein Steckenpferd im Friseurberuf ist für Ute Börsdamm die

Ausbildung. An der wegweisenden Zusatzausbildung zum Hair & Beauty Artist und dem strukturierten Ausbildungsprogramm war Ute Börsdamm maßgeblich beteiligt.

Der Salon an der Bremer Landstraße 20 in Tarmstedt wurde in den 30 Jahren mehrfach vergr o ert, erneuert, verschönert – das Ambiente ist Frau Börsdamm wichtig!

Die Mitarbeiterinnen haben ebenfalls einen Karriereplan: Katrin ist Colouristin, Visagistin und Haarexpertin, im September beginnt sie mit der Kosmetikausbildung.

Regelm sig werden im Salon junge Menschen ausgebildet und alle haben die Möglichkeit, nach der Ausbildung im Salon zu bleiben.

Frau Börsdamm ist stolz auf ihr Team und sagt „Danke“ für die sehr gute persönliche gemeinsame Zusammenarbeit, die immer mit viel Herzblut geleistet wird.

Ein großes Dankeschön gilt auch ihrem Mann Hermann und den Töchtern Anneke und Maren.



Entfesseln Sie die erstaunlichen Potenziale Ihrer Ohren Jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher

Die neueste Innovation des Schweizer Hörgeräteeherstellers Phonak verbessert das Gehör und gleichzeitig die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden. Willkommen in der aufregenden Welt von Phonak Audéo Fit.

Wir alle leben ein geschäftiges Leben voller einzigartiger Erlebnisse, die wir nicht missen möchten. Ein gutes Gehör ermöglicht es uns, besser mit unseren Mitmenschen zu kommunizieren, in jedes Erlebnis einzutauchen und jeden Tag in vollen Zügen zu genießen. Die neuen Hörgeräte Audéo Fit bieten ein unvergleichliches Hörerlebnis mit direktem Zugang zu den Klängen des Lebens um uns herum und sogar Zugang zu relevanten Werten des eigenen Körpers. „Ob es die aktuelle Frequenz des eigenen Herzens ist oder der Anzahl der eigenen Schritte, die Wunder in unserem Körper gilt es zu messen und aufzuzeigen. Wir wissen wie“, erklärt Rolf Martin Schumacher, von Hörgeräte-Akustik Schumacher.



Innerhalb unseres Körpers geschehen tagtäglich unzählige Wunder, die sich nahtlos in die Wunder der Natur einreihen. Und jetzt können die Ohren in vieler dieser Wunder mithilfe der neuen Hörgeräte eintauchen.

Die Wunder in uns selbst entfesseln

Mit einem eingebauten Herzfrequenzsensor ermöglicht Phonak Audéo Fit in Kombination mit der myPhonak App, sich mit der eigenen Gesundheit zu beschäftigen. Für diejenigen, die noch mehr aus ihrem Leben machen wollen, wurde Audéo Fit entwickelt. In Zusammenarbeit mit der myPhonak App zeigt Audéo Fit die Herzfrequenz über den ganzen Tag hinweg mit Hilfe eines Herzfrequenzsensors an. Eine niedrigere Ruheherzfrequenz ist langfristig mit einer besseren Gesundheit verbunden. Die Verfolgung von Gesund-



heitsdaten befähigt Nutzer, eine gesündere Version von sich selbst zu entfesseln.

Tracking von Gesundheitsdaten

- Herzfrequenz
 - Schrittzähler
 - Aktivitätslevel
 - Zurückgelegte Distanz
 - Optionale Zielsetzung
-
- Durchschnittliche Tragedauer in unterschiedlichen Hörumgebungen

Um das Wohlbefinden zu steigern, bieten Audéo Fit Hörgeräte die Möglichkeit, Schritte und Aktivitäten zu verfolgen, ohne ein zusätzliches Gerät zu tragen. Audéo Fit kann so wertvolle Erkenntnisse liefern, um Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die tägliche Gesundheit auswirken. Denn neben der unübertroffenen Klangqualität wird auch der Vorteil geboten, die eigenen Gesundheitsdaten unterwegs bequem verfolgen zu können. So lassen sich auch ganz einfach gesetzte Ziele überprüfen, um die eigene Fitness zu verbessern. „So lässt sich die Gesundheit selbst in die Hand nehmen“, ist sich Rolf Martin Schumacher sicher.

Direkte Anbindung an Bluetooth-Verbindungen

Einen zusätzlichen Komfort bietet die direkte binaurale Anbindung der Paradise Hörgeräte an Smartphones, TV und vieles mehr. Phonak Paradise verbindet sich direkt mit iOS®, Android™- oder anderen bluetoothfähigen Geräten, sodass die Audiosignale direkt an die Hörgeräte gestreamt werden können. Eine verbesserte Konnektivität der kleinen Klangwunder erlaubt die gleichzeitige Kopplung mit acht und die aktive Verbindung mit zwei bluetoothfähigen Geräten. „Das bedeutet zusätzlichen Komfort, insbesondere in der heutigen, virtuell vernetzten Welt“, ergänzt Rolf Martin Schumacher.

Das Leben mit einem ganzen Spektrum an Klang bereichern

Neben den Funktionen zur Erfassung von Gesundheitsdaten bietet Audéo Fit die unübertroffene Klangqualität und die universelle Konnektivität der aktuellen Phonak Paradise Reihe. So können Träger:innen täglich mehr hören und mehr genießen.



- Brillantes Sprachverständnis
- Klarer, natürlicher Klang
- Leistungsstarke Smart Apps
- Verbinden sich mit Smartphones, TV, Roger™ Mikrofonen und mehr
- Tap Control für einfachen Zugriff auf Bluetooth® Funktionalitäten

Audéo Fit verfügt über Dynamic Noise Cancellation zur Reduzierung der Geräuschen und Speech Enhancer zur Verringerung der Höranstrengung in ruhigen Umgebungen. Darüber hinaus kann Audéo Fit zwischen gestreamter Sprache und Musik unterscheiden, so dass eine hervorragende Klangqualität für mehr Freude am Hören klar unterscheidbar ist. Ganz gleich, ob die Audiodateien direkt auf die Hörgeräte übertragen werden oder Zeit mit den Liebsten verbracht wird, Nutzer von Audéo Fit können sich voll und ganz auf das Erlebnis einlassen.

Ein Stück vom Paradies für alle Hörgeräte-Nutzer

Paradise Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akku Technologie können schnell aufgeladen werden und bieten eine lange Akku-Laufzeit. Sie stehen den Hörgerägeträgern in verschiedenen Bauformen und Farben zur Verfügung.



PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK
SCHUMACHER



EXZELLENT
in Kundenzufriedenheit
Ausgezeichnet durch das BGW Institut für innovative Marktforschung www.bgwinstitut.de **2020** Note: sehr gut (1,3)

TOP 100
AKUSTIKER
2021/2022
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Ausgezeichnet: Am Wasser 3, Rotenburg

Fachgeschäft Rotenburg
Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg
Telefon: 04261-962366
E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt
Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283-980361
E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de

Ehrungen beim TuS Tarmstedt



Sportlerinnen des Jahres 2022: Ursel Gloistein und Waltraud Poppe mit ihren Urkunden.

Tarmstedt. Die BauchBeinePo-Kurse starteten im Januar 1999. Maike Schepelmann schaute als Übungsleiterin zurück und da waren so ziemlich von Anfang an zwei Damen dabei. Sie sind die treuesten Teilnehmerinnen. In all den Jahren gab es sicherlich nur eine Kurseinheit, in der mal pausiert wurde. Glätte oder Hitze waren keine Gründe um nicht zu kommen. Aber nicht nur die regelmäßige Teilnahme, sondern auch beim Mitmachen der Übungen stehen diesen beiden Sportlerinnen im hohen Alter, den jüngeren Teilnehmerinnen in nichts nach. Ob Liegestütz, Planks oder Crunches, alles wird mit Freude und ohne großes Stöhnen ausgeführt. Beim Anbieten verschiedener Schwierigkeitsstufen oder Alternativen werden von den **Sportlerinnen des Jahres 2022 Ursel Gloistein** und **Waltraud Poppe** nicht die leichtesten gewählt. Oftmals bekommt Maike, als Übungsleiterin der BBP Kurse, einen Dank für die Übungsstunde. Diesen Dank möchte Maike und auch der TuS Tarmstedt gerne an beide weitergeben. Mit ihrem Tatendrang motivieren sie nicht nur ihre Übungsleiterin sondern auch viele andere. Ursel Gloistein ist seit 1978 im Verein und Waltraud Poppe seit 1981. Beide zeigen uns, wie wichtig die Bewegung ist, um sich bis ins hohe Alter fit, flexibel und gesund zu fühlen. Waltraud hat mal einen Spruch rausgehauen: „Turne bis zur Urne“ und den hat Maike nicht vergessen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft konnte der Vereinsvorsitzende Bernd Sievert sieben Mitglieder ehren:

15-jährige Mitgliedschaft:

Henry Graske, Melvin Gruschka, Finn Titus Hettel und Kevin Markert

40-jährige Mitgliedschaft: Hans-Otto Lünzmann, Heidrun Böschen, Irmgard Lünzmann und Bernd Sievert

Mannschaft des Jahres 2022

Die stellvertretende Vorsitzende des TuS Tarmstedt, Annette Door-Hoops, übernahm in diesem Jahr die Ehrung der Mannschaft des Jahres:

„Die Mannschaft ist im Vorstand und auch im erweiterten Vorstand vertreten. Sie hat einen Mannschaftsführer, der seit dem 01.01.1968 im Verein Mitglied ist. Er ist passionierter Volleyballer und hat, wenn wundert es, den Rest der Mannschaft schnell infiziert. Seit 1981 sind sie bei der Organisation des hiesi-



Mannschaft des Jahres: Familie Sievert

gen Volleyball-Daddelturniers aktiv. Sei es als HelferInnen oder aktive SpielerInnen. Unsere Mannschaft zeichnet sich auch bei der Organisation und Ausführung des Kinderfaschings, der Aktion Ferienspaß und der Halloweenparty aus. Es sind immer alle eingeplant zu unterstützen und man merkt, sie machen das gerne. Selbst bei den früheren Jugendfreizeiten war die Mannschaft als Busfahrer, Betreuerinnen und Betreuer aktiv. Wir bedanken uns für das große Engagement und gratulieren der Mannschaft 2022: **Familie Sievert** – Bernd, Karin, Nadine, Helke und Henning – wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch.“

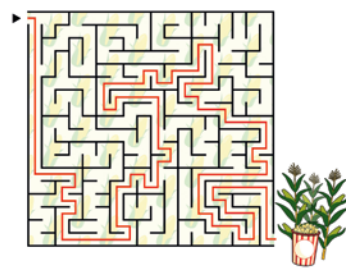
Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

Telefon 0 42 89 - 452

E-Mail: tamag@t-online.de

**Auflösung
der Kinder-Rätsel**



Training im Zeichen der goldenen Zehn

Tag der offenen Tür bei Physio Proaktiv Häfner



(von links) Michael und Martina Häfner, Alena Krehnke, Alfred Affeldt, Nicole Thomä.

Tarmstedt. Es gibt eben viele gute Gründe zum Feiern. Einen besonderen Anlass hierfür hatte kürzlich das Gesundheitszentrum Häfner an der Bremer Landstraße 3a. Die goldene Zehn am Eingang des Trainingsbereiches deutete bereits auf das erfreuliche Ereignis hin. Mit einem Tag der offenen Tür wurde das zehnjährige Bestehen des Milon-Gesundheitszirkels gefeiert, zu dem seit 2019 auch ein Five Rücken- und Gelenkkonzept gehört. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, um Einblicke in die Funktionsweise der Trainingsgeräte zu erhalten, die sie vor Ort mit dem Trainer-Team direkt einmal ausprobieren

konnten. Neben Führungen durch die Räumlichkeiten und Informationsgesprächen bei Kaffee und Kuchen, gab es Vorträge zum Thema „Sarkopenie“, Muskelschwund im Alter.

Wie Inhaber Michael Häfner schilderte, sei es eine gute Sache mit einem gezielten Training in die eigene Gesundheit zu investieren. Denn bereits ab dem 26. Lebensjahr würde die Kraftkurve immer weiter nach unten verlaufen, beziehungsweise sich die Muskulatur verändern. „Jetzt vorbeugen, damit man nicht in die Pflegestufe rutscht“, empfahl der Sportphysiotherapeut und Heilpraktiker für Physiotherapie. Wie er ergänzte, kön-

ne sich ein Training im Milon-Zirkel für Kraft und Ausdauer positiv auf den gesamten Körper auswirken. Der ganzheitliche Ansatz gehört zum Konzept vom Gesundheitszentrum Häfner, das vom gesamten Team getragen wird. Regelmäßige Fortbildungen sollen dafür sorgen, dass alle Physiotherapeuten immer auf dem aktuellen Stand sind. „Wir versuchen alle eine Sprache zu sprechen, die Leute gut zu betreuen und ihnen den Weg zu einem gesunden Training aufzuzeigen“, betonte Häfner für den sich der Leitspruch des Unternehmens „Weil Du wichtig bist“ sowohl auf die Patienten als auch auf die Mitarbeiter bezieht. Zusammen mit seiner Ehefrau Martina, die sich auf die Bobath-Therapie für Kinder und Erwachsene spezialisiert hat und zudem an der Physiotherapeuten-Schule in Weyhe im Bereich Pädiatrie unterrichtet, gründete Michael Häfner 1997 im Hammeweg in Tarmstedt eine Physiotherapiepraxis. Nach zwei Jahren stand wegen einer Vergrößerung der Praxis ein Umzug zum Steenshoop an und seit 2019 befinden sich Praxis und Trainingsbereich am heutigen Standort an der Bremer Landstraße, wo über die Jahre die Räumlichkeiten stetig erweitert wurden. Mittlerweile seit 26 Jahren widmen sich Michael und Martina Häfner und ihr Team dem ganzheitlichen Gesundheitsansatz. „Wir versuchen die Leute von der Physiotherapie in das Training zu bekommen und bei ihnen die

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Physio Proaktiv Häfner

Inh. Michael & Martina Häfner
Bremer Landstr. 3a · 27412 Tarmstedt
Telefon: 042 83 - 60 82 899
Fax: 042 83 - 60 82 898
E-Mail: physio-pro@ewe.net

www.physio-proaktiv-haefner.de

Öffnungszeiten

Mo. + Do. + Fr.:
8-20 Uhr
Di. + Mi.
8-13 und 15-20 Uhr
Samstag 8-14 Uhr





Michael Häfner erklärt die Funktionsweise der Trainingsgeräte.



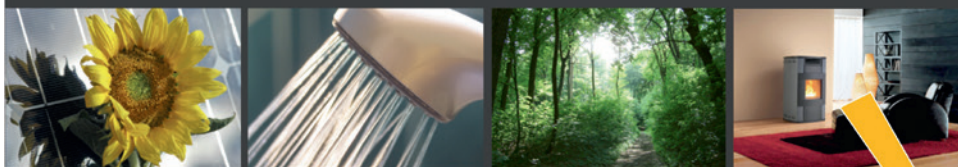
Selbstverantwortlichkeit zu wecken. Dabei gucken wir uns den gesamten Körper an und nicht nur die Stelle, wo es weh tut.“ Und genau dieses Konzept zeigt Erfolg, denn der Milon-Zirkel ist meistens recht gut frequentiert. Zum Ende dieses Jahres steht ein Gerätewechsel

an, damit das Training noch effektiver gestaltet werden kann. Ein weiteres Angebot von Physio Proaktiv Häfner ist der Rehasport auf ärztliche Verordnung, was ebenfalls gut angenommen wird. „Wir wollen künftig noch weitere Gruppen im Gesundheitssport für verschiedene

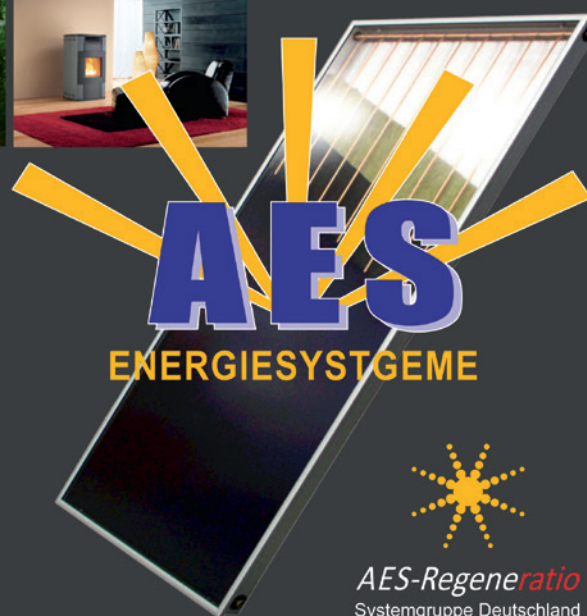
Altersgruppen anbieten“, so Häfner. Weitere Informationen gibt es unter www.physio-proaktiv-haefner.de im Internet. Der Milon-Zirkel ist erreichbar unter der Telefonnummer 04283-6082899.

Text und Fotos: Christina Klinghagen

Sonnen-Energie für Ihre Unabhängigkeit!



- Solartechnik
- Alternative Energien
- Pellet Anlagen/Öfen
- Ökologische Heiztechnik



www.aes-energiesysteme.de

Hauptstr. 42 - D-27412 Kirchtimke - Tel.: 0 42 89 / 92 59 070

Tarmstedt steigt für einen Tag aufs Fahrrad um



Tarmstedt stand kürzlich ganz im Zeichen des Fahrrads. Dafür verantwortlich zeichnete die **Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft (WIG)** der Kaufleute, die nach mehrjähriger Pause einen Tarmstag organisiert hatte. Am Vormittag trafen sich viele Teilnehmer zu geführten „Rad-touren durch das Dorf“ mit Distanzen von zehn, 20 oder 30 Kilometern. Nachmittags

warb die neu gegründete **„Fahrrad Initiative Samtgemeinde Tarmstedt“ (FIT)** für den Umstieg aufs Rad sowie bessere Radwege und mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Abgerundet wurde der Tarmstag mit einem verkaufsoffenen Sonntag der Kaufleute und vielen Rabatt- und Gutscheinaktionen der beteiligten Geschäfte. Eingebaut waren auch Verpflegungstü-

nebst gemeinsamem Essen. Sowohl Krimhild Seifert und Imke Bösch-Michaelsen von der WIG als auch Wiebke Scheidl und Peter Vollhardt von der Fahrradinitiative (FIT) freuten sich über eine stattliche Beteiligung von Menschen aller Altersstufen. Die Veranstalter sprachen von insgesamt rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. *Text und Fotos: Klaus Göckeritz*

FALTER 
E 9.0

Zweirad-Bahrenburg KG

- ⊙ Bosch Active Line Plus
 - ⊙ Bosch 500 Wh Rahmenakku
 - ⊙ Shimano NEXUS 8-Gang RT
 - ⊙ Schwalbe Energizer Plus Reifen
 - ⊙ Shimano hydraulische Scheibenbremse
 - ⊙ Aluminium 6061
- ~~UVP 3199,- €~~
2999,- €



Nur solange der
Vorrat reicht!

🏠 Dipshorner Str. 1a, 27412 Wilstedt
☎ 04283 98 21 05

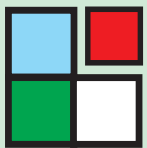
🌐 www.zweirad-bahrenburg.de
✉ info@zweirad-bahrenburg.de

„Shorty“ ist da!

Tarmstedt. Das Autohaus Warncke bietet seinen Kundinnen und Kunden ab sofort ein Lastenrad als kostenlose Alternative der Ersatz-Mobilität. Mit einer coolen Kurzversion des E-BikeCargo von Urban Arrow, ähnlich leicht zu lenken wie ein gewöhnliches Fahrrad.

Einkaufen fahren, während das eigene Auto in der Werkstatt ist?

Mit „Shorty“ und 75 Kilogramm Zuladung (50 kg vorne, 25 kg hinten) kein Problem! Das Autohaus Warncke hofft, mit dem Angebot ein klein wenig zur Verkehrswende beizutragen.



WAHLERS

KÜCHEN

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



Eine Küche muss zu den Menschen passen, die sie benutzen



- individuelle Markenküchen
- Qualitätsgeräte für jedes Budget
- unschlagbar günstige Preise
- Finanzierung möglich
- Beratung nur mit Termin, entspannt und störungsfrei
- keine Öffnungszeiten
- Schautag 9-13 Uhr jeden 1. Sa./Monat (ohne Beratung)

Quooker®

der Wasserhahn, der alles kann.
100°C KOCHENDES WASSER,
GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND STILLES WASSER

Jetzt den Quooker bei uns ausprobieren!



noite®

nobilial®

NEFF

BLANCO

Miele

Quooker®

Unschlagbar günstig durch Direkteinkauf!

WAHLERS Küchenstudio · Hindenburgstraße 61 · 27442 Gnarrenburg · Telefon Beratungstermin: 04792 95 69 30

Fahrradfreundliche Samtgemeinde Tarmstedt?

Samtgemeinde und Landkreis sind gefordert, endlich zu handeln



Für Radler ist es zu eng in Wilstedt...

SG Tarmstedt. Auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Samtgemeinde gibt es noch viele Aufgaben: Radwege schaffen und ausbauen – Gefahrenstellen beseitigen – Sicherheit und Verträglichkeit durch Tempo 30 schaffen – Fahrradparkplätze einrichten. Fahrradfahren erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Regelmäßige Bewegung stabilisiert das Herz-Kreislauf-System, sie stärkt unsere Muskulatur. Wir genießen die frische Luft, zu dieser Jahreszeit die Frühlingsdüfte (auch die der ausgebrachten Gülle), wir können uns entspannen, die Alltagshektik abstreifen.

„Nebenbei“ tragen Radlerinnen und Radler zum Klima- und Lärmschutz bei, weil sie ihre Körperenergie emissionsfrei zur Fortbewegung nutzen und sie nur beim Klingeln ‚lärmen‘.

Gefahrenstellen beseitigen: z. B. Hauptstraße in Wilstedt, Angststrecke für RadfahrerInnen

Das Radfahr-Vergnügen kann leider nicht überall empfunden werden, so z. B. auf der Hauptstraße in Wilstedt. Auf dieser nur ca. 6 Meter breiten Straße müssen sich Pkw, Lkw, Busse, Traktoren, Motorräder, Fahrräder und Pedelecs den zu en-

gen Raum teilen. Für die ungeschützten Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer wird das zu einer stets wiederkehrenden Mutprobe, wie es Traugott Riedesel, Wilstedts Bürgermeister, treffend charakterisierte. Konflikte, aber auch Unfälle, sind vorprogrammiert. Statt Freude also Sorgen und Ängste?!

Das muss schnellstens geändert werden, damit auch Fahrradfahrende sicher und angstfrei auf dieser Straße unterwegs sein können, wenn sie auf dem Weg zur und von der Arbeit sind, zum Einkauf im Hofladen oder Supermarkt, zum Arzt oder zur Apotheke, zum Fußball- oder Tennistraining, zu FreundInnen im Dorf oder Nachbardorf, im Sommer zu einem der Freibäder in der Samtgemeinde. Jugendliche müssen ungefährdet zur Grundschule bzw. zur KGS nach Tarmstedt fahren können.

Ausweichrouten über den Bürgersteig der Hauptstraße oder holprige Schotterpisten müssen der Vergangenheit angehören.

Radwege schaffen und ausbauen: Das Fahrradfahren wird bedeutsamer, auch im ländlichen Raum – ist die Infrastruktur dafür vorhanden?

In 2017 legten Fahrradfahrende täglich 112 Mio. Kilometer mit einer durchschnittlichen täglichen Wegelänge von 3,7 km zu-

rück und das 120 Mal pro Person und Jahr. Zum 1.1.2022 betrug die Gesamtlänge aller Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums 216.446 km, die aller dort gebauten Radwege 45.020 km, also lediglich 20,8 %! Niedersachsen verfügt für den überörtlichen Verkehr über ein Straßennetz von 27.250 km, begleitet von Radwegen mit einer Länge von 12.651 km, immerhin 46,4 %.

Das Radwegenetz ist lückenhaft, es fehlen häufig innerörtliche Radwege, wie z.B. in Wilstedt.

Gab es 2017 ca. 73,5 Mio. Fahrräder in Deutschland, so waren es 2022 bereits ca. 82,8 Mio. Fahrräder, ein Plus von 12,6 %.

Hält dieser Trend zum Radeln an und was wünschen sich die Menschen dafür an Rahmenbedingungen?

Im ‚Nationalen Radverkehrsplan 3.0 – Fahrradland Deutschland 2030‘ prognostiziert das Bundesverkehrsministerium im Januar 2022, dass **60 %** der Deutschen planen, künftig mehr mit dem Fahrrad zu fahren. Danach werden wir in sieben Jahren **an jedem Tag** des Jahres ca. **224 Mio.** km mit dem Fahrrad/Pedelec zurücklegen (**gegenüber 2017 eine Steigerung um 100 %!**), pro Person beträgt die tägliche Wegestrecke dann durchschnittlich 6 km, für 180 Wege im Jahr.

Deutschland bis 2030 Fahrradland!?

Damit Deutschland anders als heute nicht nur Auto- sondern **2030** auch **Fahrradland** ist, müssen wir, die **Auto- und die FahrradnutzerInnen** lernen, uns im Straßenverkehr gegenseitig zu respektieren und uns Raum zu geben, rücksichtsvoller miteinander umzugehen.

Bund, Länder und Kommunen wollen im Rahmen des ‚Nationalen Radverkehrsplan 3.0 (NRVP 3.0)‘ den Radverkehr durch zahlreiche Maßnahmen mit **30 € pro Person/Jahr** fördern. Das wären bei ca. 11.000 Menschen, die im Gebiet der SG Tarmstedt wohnen, ca. 330.000 €. Ob diese Mittel ausreichen, wird sich zeigen.

Sind dazu bei den Verantwortlichen auf allen Entscheidungsebenen auch der Wille und die Kapazitäten vorhanden, um diese riesige Aufgabe zu stemmen? Wir haben den Eindruck, dass dafür im Landkreis ROW noch „Luft nach oben“ ist.

Wünsche der Radfahrerinnen und Radfahrer und die 'raue' Wirklichkeit

In einer Online-Erhebung, deren Ergebnisse vom Bundesverkehrsministerium 2019 veröffentlicht wurden, antworteten die Teilnehmenden auf die Frage „Was stört Sie beim Fahrradfahren?“:

- zu wenig/fehlende oder schlechte Radwege, unsichere Kreuzungen (31,4 %),
- zu hohes Unfallrisiko durch andere VerkehrsteilnehmerInnen (24,7 %),
- zu aggressiver Umgang im Straßenverkehr (19,6 %).

Ein **Viertel** der Befragten stört, dass sie einem **hohen Unfallrisiko** ausgesetzt sind, das wohl Folge des Mixes von Auto- und Radverkehr auf der Straße sein dürfte. Der ADFC-Fahrradklima-Test 2022, der auf den Angaben von 245.000 Menschen basiert, ist ebenfalls ernüchternd:

- das Radfahrklima in Deutschland erhält die Note „4“
- die Radwege bewerten 80% als zu schmal
- 70 % fühlen sich beim Radfahren unsicher.



...eine von vielen Gefahrenstellen.

Was bietet das Radwegenetz in der Samtgemeinde Tarmstedt?

Neben einigen gut nutzbaren Wegen leidet auch solches:

- Radwege sind marode, nicht selten sind es baumwurzelbedingte Holperstrecken und Wege aus Betonplatten, die zerbrochen sind und deren hochstehende Kanten schon manchen Radler stürzen ließen und manchen 'Plattfuß' bewirkten,
- von einem lückenlosen Radwegenetz sind wir inner- und außerorts noch weit entfernt, so z. B. auf dem Weg von Wilstedt nach Grasberg, von Dipshorn nach Otterstedt, von Vorwerk nach Otterstedt oder in Wilstedt

entlang der Nord-Süd-Verbindung, der Hauptstraße (K 113),

- die Radwege sind zu schmal, da z. B. Lastenfahräder oder Fahrräder mit Anhänger nicht aneinander vorbeifahren können,
- es fehlen Bordsteinabsenkungen, um gefahrlos von der Straße auf den Radweg zu gelangen,
- es mangelt an sicheren Fahrrad-/Pedelec-Park- und Einstellplätzen an ÖPNV-Haltestellen, Supermärkten, der KGS.

FIT gegründet

Die seit kurzem bestehende **Fahrrad-Initiative-Tarmstedt (FIT)**, die sich um Verbesserungen für die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in der Samtgemeinde kümmern will, erarbeitet z.Zt. eine Bestandsaufnahme, auch zu vorhandenen Unfall- und Gefahrstellen. Jede Bürgerin und jeder Bürger wird gebeten, über www.fit-tarmstedt.webador.de solche Stellen zu melden. Diese werden gesichtet und kartiert und mit Verbesserungsvorschlägen versehen, den Einzelgemeinden und der Samtgemeinde zur Verfügung gestellt. (Auf der Homepage kann die Gefahrstellen-Karte aufgerufen werden.) „FIT für die Zukunft“ heißt für die FIT-Engagierten konkret

- **Radwege inner- und außerorts zu verbessern,**
- **sichere Wege für Schülerinnen und Schüler zu schaffen,**
- **insbesondere für (Lasten-) Räder sichere Abstellmöglichkeiten an Geschäften, Schulen und am Busbahnhof** zu etablieren.

Beraten • Planen • Ausführen

<p>Zimmererarbeiten aller Art</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dachstühle • Holzrahmenbau • Carports • Gartenhäuser • Terrassenüberdachungen • Umbauten/Anbauten • Dachgauben 	<p>Bedachungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dacheindeckungen • Flachdächer • Bedachungen aus Profilblechen oder Lichtplatten • Dachrinnen (Zink und Kupfer) • Dachsanierungen (innen und außen) • Nachträgliche Wärmedämmung 	<p>Natürlich auch ...</p> <p>Individuelle Planung und Beratung</p> <p>Bauantragsstellung</p> <p>Lohnabbund</p> <p>Trockenbau</p> <p>Fenster und Türen</p>
---	---	--

m.B. Meisterbetrieb

Zimmerei & Holzhandlung Mario Börsdamm

Am Falkenlager 14 – 16 · 27412 Westertimke
Telefon 0 42 89/92 50 92 · Telefax 0 42 89/92 60 75

Auch dazu werden der Samtgemeinde Gestaltungsideen zugeleitet.

Mittel zu deren Umsetzung stehen über Fördertöpfe und die 30 € pro Person und Jahr zur Verfügung, die im NRVP 3.0 zugesagt wurden.

FIT demonstrierte am 14.05.2023 während des Tarmstages mit einem Fahrrad-Corso, an dem mehr als 50 Menschen teilnahmen, für diese Forderungen.

Sicherheit und Verträglichkeit durch Tempo 30 schaffen: Tempo 30 auf der Hauptstraße in Wilstedt unverzüglich!

Bereits seit Jahren scheitern örtlich Verantwortliche – die Betreiber des Seniorenheims ‚Haus Wilstedt‘ ebenso wie der Gemeinderat Wilstedt und Bürger der Gemeinde – mit ihren Forderungen nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h am **Widerstand der Kreisverwaltung Rotenburg**. Als Ablehnungsgründe musste z. B. ein Zaun erhalten, der die zumeist dementen Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims vor den Gefahren des unmittelbar vor dem Haus fließenden Straßenverkehr schützen soll (was dieser 2019 tatsächlich auch tat, als ein Pkw in diesen Zaun schleuderte). Dann war es die Ampel am Seniorenheim, die ausreichenden Schutz zur Querung der

Hauptstraße bietet. Schließlich sei die Zahl der Unfälle zu niedrig (2020 bis 2022 nach Polizeiangaben 10 aufgenommene Unfälle), um eine Geschwindigkeitsbeschränkung rechtfertigen zu können. Wie so oft soll das Kind erst in den Brunnen fallen, bevor vorbeugend gehandelt wird?

Und was ist mit den Beinahe-Unfällen? Wären diese Unfälle bei Tempo 30 zu vermeiden gewesen? Warum schauen Polizei und Kreisverwaltung weg (oder „übersehen“ das bei ihrer Verkehrsschau geflissentlich), wenn Fahrradfahrende aus Sorge, von Autos abgedrängt, bedrängt oder in Kurven ‚geschnitten‘ zu werden, auf den Bürgersteig ausweichen? (Große Landwirtschaftsfahrzeuge können bis zu 3 Meter breit sein; begegnen sich zwei dieser ‚Kolosse‘ auf der 6 Meter breiten Hauptstraße, kommen sie knapp aneinander vorbei; manches Mal sind deren Breitreifen auch auf dem Bürgersteig! Für Radfahrende ist dann kein Platz mehr; deshalb nutzen viele den Bürgersteig als Radweg. Nach der StVO ist dies Kindern ab 11 Jahren sowie Erwachsenen nicht erlaubt, da der Bürgersteig nicht für Radler freigegeben ist). Dient diese Duldungspolitik der Kreisverwaltung lediglich dazu, die ‚Monstranz‘ des ‚fließenden Verkehrs‘ hochhalten zu können?

In einem offenen Brief vom 28.03.2023 versteigt die Kreis-Verkehrsdezernentin sich sogar zu dem Hinweis, dass es im Straßenverkehr immer mal wieder zu Gefährdungssituationen kommen könne, deshalb gebe es die Pflicht zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung. Mit anderen Worten: wenn du im fließenden Verkehr (als RadfahrerIn) zu Schaden kommst, zahlt die Versicherung. **Statt Schadensvermeidung also Schaden- ausgleich oder -minderung!**

StVO: Oberstes Ziel ist die Verkehrssicherheit – nicht der „fließende Verkehr“

In der für die Kreisbehörde maßgeblichen ‚Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) steht unmissverständlich „Oberstes Ziel ist... die Verkehrssicherheit. Hierbei ist die ‚Vision Zero‘ (keine Verkehrsunfälle mit Todesfolge oder schweren Personenschäden) Grundlage aller verkehrlichen Maßnahmen.“

Leider verunglückten 2022 in Niedersachsen mit 58 Fahrradfahrenden 5,1 % mehr tödlich als ein Jahr zuvor!

Dennoch sieht der Landkreis Rotenburg, in dem die Zahl der Unfälle von Radfahrenden in 2022 nach Kreis-Statistik um mehr als 50 % gestiegen ist, für Wilstedt offenbar keinen Handlungsbedarf.

Damit ignoriert der Landkreis ROW die Haltung der niedersächsischen Landesregierung, die in ihrem Koalitionsvertrag vereinbarte, dass „... die Kommunen ... mehr Möglichkeiten erhalten (sollen), Tempo 30 zu realisieren und den öffentlichen Raum neu aufzuteilen.“

Einen Beschluss, dass die Kommunen zukünftig Tempo 30 innerorts als Regelgeschwindigkeit anordnen können, fasste die Verkehrsministerkonferenz der Länder am 23.03.2023 einstimmig.

Angesichts des dagegen gerichteten Widerstandes des Bundesverkehrsministers Wissing ist leider nicht mit einer baldigen Gesetzesänderung zu rechnen.

Solange in Wilstedt aus Platzmangel neben der Hauptstraße kein Radweg eingerichtet werden kann, ist der Landkreis verpflichtet, das zu tun, was bereits zu Zeiten der Großen Koalition in deren NRVP 3.0 als unerlässlich angesehen wurde: „Radfah-



mit Herz & Kompetenz
**Der Pflegedienst
Lilienthal**

**Wir unterstützen
und beraten Sie - in
Worpswede und umzu!**



Ambulante Pflege in Worpswede

Tel. 04792 - 95 37 37
Walter-Bertelsmann-Weg 2
27726 Worpswede
info@pflagedienst-
lilienthal.de



Der Pflegedienst Lilienthal

Hauswirtschaft und
Betreuung
Tel. 04298 - 95 64 50
hauswirtschaft@pflage-
dienst-lilienthal.de



Hausnotruf Pflegedienst Lilienthal

24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflagedienst-
lilienthal.de



rende im Mischverkehr mit den Kfz zu führen ist inner- und außerorts nur bei niedrigen Kfz-Geschwindigkeiten und Verkehrsstärken eine dauerhaft gute Lösung. Kommunen begleiten das mit geschwindigkeitsreduzierenden baulichen Maßnahmen.“

Nutzen von Tempo 30

Erfahrungen und Untersuchungen zu Tempo 30 belegen

- es ereignen sich weniger Unfälle, ca. **40 % weniger als bei 50 km/h**
- Unfälle haben weniger schwere Folgen; tödliche und solche mit schwerletzten Personen gingen um **60-70 %** zurück. Der Aufprall einer ungeschützten Person ist bei 50 km/h der gleiche wie ein Fall aus **10 m** Höhe, bei 30 km/h wie einer aus **3,6 m** Höhe
- Gefahren können besser erkannt werden; der Blick des/r Autofahrenden, der/die mit 50 km/h fährt, liegt **40 m** voraus, bei 30 km/h sind es **15 m**; der Blickwinkel ist breiter
- bei 30 km/h nehmen wir als Autofahrerin und Autofahrer **mehr Rücksicht auf Kinder**
- die Sicherheit aller nichtmotorisierten, ungeschützten VerkehrsteilnehmerInnen ist deutlich höher (Fußgänger, Radfahrende, ältere Menschen, Behinderte, Kinder)
- die Fahrzeit ist nur unwesentlich länger; bei 500 m mit 30 km/h beträgt der Zeitzuschlag im Vergleich zu Tempo 50 lediglich **5-10 Sekunden. Ist dieser Zeitaufschlag für mehr Sicherheit der Schwächeren nicht angemessen?**

Die Betreiber des Pflegeheimes ‚Haus Wilstedt‘ stellten im April 2023 erneut einen Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30.

Die Genehmigungsbehörde beim Landkreis ROW hat diesem nach § 45 Abs. 1,9 S. 4 Ziff. 6 StVO stattzugeben, auch ohne dass es dazu einer besonderen Gefahrenlage auf der Hauptstraße bedarf.

In den umliegenden Landkreisen ist das inzwischen erledigt!

Eine Antwort unseres Landkreises steht z. Zt. noch aus.

Es wird höchste Zeit, dass auch die Verkehrsbehörde des Landkreises

Rotenburg die Zeichen der Zeit erkennt und die veränderten Gesetze und Verordnungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Empfehlungen von Bundes- und Landesinstitutionen umsetzt.

Damit würde endlich den umweltfreundlichsten VerkehrsteilnehmerInnen ermöglicht, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, entweder bei Mischverkehr von Kfz und Fahrrädern durch Tempo 30 oder durch abgetrennte Radwege. Fahrradfahrende sind gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer, dafür müssen die Bedingungen geschaffen werden.

Wir wünschen uns, dass dieses Ziel auch ohne juristische Auseinandersetzungen zu erreichen ist.

Zur Person:

Klaus Carlin, Jahrgang 1947; lebt seit 2009 zusammen mit seiner Frau in Wilstedt. Als ehemaliger Großstädter lebt er seit 14 Jahren in einem Dorf, zu dessen Entwicklung er gerne beiträgt.

Er engagiert sich in der seit Februar 2023 bestehenden Fahrrad Initiative Tarmstedt (FIT).

Bevor er das Rentnerdasein genießen konnte, war er nach dem Studium der Sozialwissenschaften mehr als 25 Jahre als Gewerkschaftssekretär und danach als freiberuflicher Berater, Trainer und Coach tätig.

Text: Klaus Carlin, Wilstedt

Fotos: Rolf Struckmeyer

Gartenhäuser



Gerne realisieren wir Ihre individuellen Wünsche!

Auf Wunsch übernehmen wir den kompletten Aufbau!

www.gartenhaus-thun.de



Große Ausstellung

persönliche Beratung

RALF THUN

G A R T E N H Ä U S E R

Dorfstraße 37 · 27726 Worpsswede · Tel.: 04792954261

Seit über 20 Jahren Erfahrung – Qualität garantiert!

Besuchen Sie unsere AUSSTELLUNG.

„Mein lieber Freund und Kupferstecher!“



Verräterische Spuren...

Fischerhude/Quelhorn. Ich gehe im Wald so für mich hin und finde immer etwas, das ist der Sinn. Und überhaupt, die frische Luft lockt in Wiesen und Wald, die Vögel zwitschern und die Sonne wirft ihre Strahlenbündel zwischen die Baumkronen... Hier ist es heute erstaunlich licht und mit einem Mal wird deutlich, dass der vertraute Tann auf einmal fort ist. Ein Kahlschlag hier, einer dort und ich erinnere mich an das Frühjahr mit

Bergen gestapelter Fichtenstämme an den Wegen.

Das Wort vom „Borkenkäfer“ machte die Runde. Der Bursche ist zu zahlreich und dadurch zum Schädling geworden. Eigentlich ist seine Aufgabe im Ökosystem Wald geschwächte Bäume und Totholz zu zermürben, damit zügig Humus entsteht. Doch die letzten Sommer sind zu heiß und trocken gewesen, Sturm knickt die Stämme in halber Höhe oder samt Wurzel und die Wintermonate sind fast frostfrei. Da überkommt die Borkenkäfer Lust auf Frische! Gesunde Fichten würden von ein paar verirrt Borkenkäfern

nichts zu befürchten haben. Versucht ein Käfermännchen sie anzubohren, weinen sie ihm für seinen Unverstand eine Harzträne entgegen, dass er darin ertrinkt. Der Borkenkäfer hat viele Verwandte, einer klingt unter der Bezeichnung „Buchdrucker“ geradezu seriös. Die kunstvollen Ornamente, die sein Fraßmuster an den Innenflächen der von ihm bevorzugten Fichtenrinde verraten (s. Foto), erinnern manchmal an Farnwedel. Die Käferchen

sind nur rund einen halben Zentimeter groß, dunkel und behaart. Wer sie studieren will, braucht eine Lupe und wirft noch zusätzlich einen Blick ins Lexikon. Den Kopf sieht man von oben nicht, er schaut nach unten. Auffallend ist der kugelige Halsschild. Die Fühler ragen rechts und links unter dem Halsschild bei den Augen hervor. Die vier Hinterbeine enden in Widerhaken und die zwei vorderen ebenfalls. Die Mundwerkzeuge beeindruckt das Rindenmaterial nachhaltig und laufen spitz zu. Die beiden Flügel verdecken den Leib vom Halsschild bis hinten. Wenn „Buchdrucker“ wie ein Künstlername klingt, ist „Großer Achtzahniger Fichtenborkenkäfer“ Menetekel, aber immer nur, wenn er massenhaft auftritt.

In Zeiten der Liebe sucht der Borkenkäfer einen geeigneten Baum, in dessen Rinde die Brut großgezogen werden und sich ernähren kann. Das Männchen bohrt einen Stamm an und nagt in Windeseile ein Loch. Solange sein Hinterleib noch sichtbar ist, kann er für Feinde zum gefundenen Fressen werden, also schlüpft er möglichst bald in seinen Tunnel und hinterlässt draußen nur Sägemehl als Lockstoff für zu erwartende Weibchen. Er selbst verbarrikadiert den Eingang von innen mit seinem Körper. Ein schwaches Weibchen hätte keine Chance, aber ein kräftiges schubst sich an ihm vorbei in den Tunnel und die Rammelkammer, die sie sogleich in ihre Richtung erweitert. Das Männchen begattet in diesem Bau etwa vier Weibchen, ist bei der Abfuhr



Bammann Bedachungen GmbH
Am Osterbruch 5 • 27412 Hepstedt

- ▲ Steildach/Flachdach
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Fassadenverkleidung
- ▲ Reparaturarbeiten

Andreas Bammann
Telefon 04283 60 85 376
Mobil 01520 89 57 000
bammann-bedachungen@ewe.net

von anfallendem Sägemehl weiter behilflich und lässt seine Damen ihre Eier ablegen. Die Weibchen decken die Eier sorgfältig mit Sägemehl zu und bewachen ihren Gang vor Fressfeinden. Nach etwa drei Tagen schlüpfen die beinlosen Larven und fressen augenblicklich los. So dicht ihre Geschwistergänge liegen, kreuzen sie sich normalerweise selten auf ihrem Weg von der Rinde zum Bast. Auf drei Larvenstadien folgt die Verpuppung. Während ihrer Entwicklung fressen sich die Larven im wahrsten Sinne des Wortes bei ihrem Wirtsbaum durch. Wenn der Borkenkäferbefall im Holz allerdings sehr stark ist, begegnen sich die Larven womöglich doch gegenseitig und fressen einander. Keine Frage, das Borkenkäferleben ist von Anfang an riskant. Sehr junge Larven kann sogar in ihrem Rindennest Frost töten. Wer bis hier hin überlebt hat, den zerrt vielleicht der Specht aus seinem Versteck. Ganz zu schweigen von Schlupfwespen, Webspinnen und Kleibern steckt die Welt voller Borkenkäfergefahren.

Nach der Puppenruhe muss weiter gefressen und ausgehärtet werden. Die jungen Käfer sind noch heller als die Altkäfer. In Frühjahr und Sommer schwärmen sie aus, was unproblematisch ist, wenn sie keine „Babyboomer“ sind und der Förster sie als Schädling wahrnimmt. Ist das Wetter mild und trocken, dauert die Entwicklung vom Ei bis zum Jungkäfer keine zwei Monate. Erwachsene breiten sie die Flügel aus und fliegen gegen Abend mit sanftem Wind etwa 500m weit, um sich wieder geeignetes Holz zu suchen. Selten fliegen sie weiter. Unter ihren dunklen Deckflügeln tragen sie ein hauchzartes längeres Flügelpaar, das bei Bedarf sorgfältig zusammengefaltet am Körper ruht. Erwachsene Borkenkäfer bereiten sich rechtzeitig auf den Winter vor, entleeren ihren Darm und halten in ihrem Wirtsgehölz Winterschlaf.

Unter den „Rindenbrütern“, womit man einige Borkenkäferarten zusammenfasst hat, ist der „Kupferstecher“ mit seinen kaum drei Millimetern der andere begeisterte Fichtenliebhaber und kleine Bruder des „Buchdruckers“. Seinen Namen hat er wegen seiner rötlichen Farbe und von seinem speziellen Fraßbild, das an Kupferstiche erinnert.

Auch wenn das Wetter freundlich ist und jedes Käferpaar drei Generationen von je 50 Nachkommen im Jahr hervorbringen kann, bleiben durch Überpopulation im Holz womöglich kaum Käferkinder übrig. Warum sich die Käfer dennoch immer wieder explosionsartig an unterschiedlichen Orten vermehren und ganze Wälder durch ihren Befall vernichten können, ist noch nicht restlos geklärt. Allerdings gibt es Gegenden, in denen die Population nach ein paar Jahren plötzlich einbricht und sich der Wald wieder erholt. Dort neigt man inzwischen dazu der Natur ihren Lauf zu lassen. Es setzt voraus, die Fichte fühlt sich dort gut beheimatet und leidet nicht unter schlechten Bedingungen.

Selbst wenn wir keine Fichten mehr hätten gäbe es „Borkenkäfer“, deren Name gewissermaßen ihre Profession andeutet, so z. B. „Großer- oder Kleiner Wald-

gärtner“. In Massen wird freilich „der Bock zum Gärtner“ und es geben eben die Kiefern auf. Nur noch Laubbäume pflanzen, egal wo, läßt den winzigen „Eichensplintkäfer“ zu Tisch und der nimmt auch schon mal mit Pappel, Ulme oder Weide vorlieb. Nein, eigentlich meint er es wirklich nicht böse mit den Bäumen, ganz im Gegenteil, aber der Überlebenskampf ist mitunter schwierig. Fliegen sehen kann man ihn von Mai bis Juni und im September gerne gegen Abend, wenn die meisten Vögel gesättigt wirken, denn Borkenkäfer sein, ist riskant!

Ja, der Lebensraum Wald wünscht sich kompetente Unterstützung bei seinem Gedeihen und von uns Spaziergängern liebevolle Aufmerksamkeit, denn er birgt zahllose zaubernde Geheimnisse des Zusammenlebens.

Text und Foto: Petra Hempel

Autohaus

DIECKMANN

freundlich fit and fair



OPEL

Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Computerachsvermessung
Karosseriearbeiten
Lackiererei

Jan-Weber-Str- 14
27726 Worpswede
 Tel. 04792- 26 26
 Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
 Tel. 04292 - 81 49-0
www.opel-dieckmann.de

AUTOHAUS VIOHL

Dieckmann

TEL. 0 47 92 / 12 41 | WWW.AUTOHAUS-DIECKMANN.DE



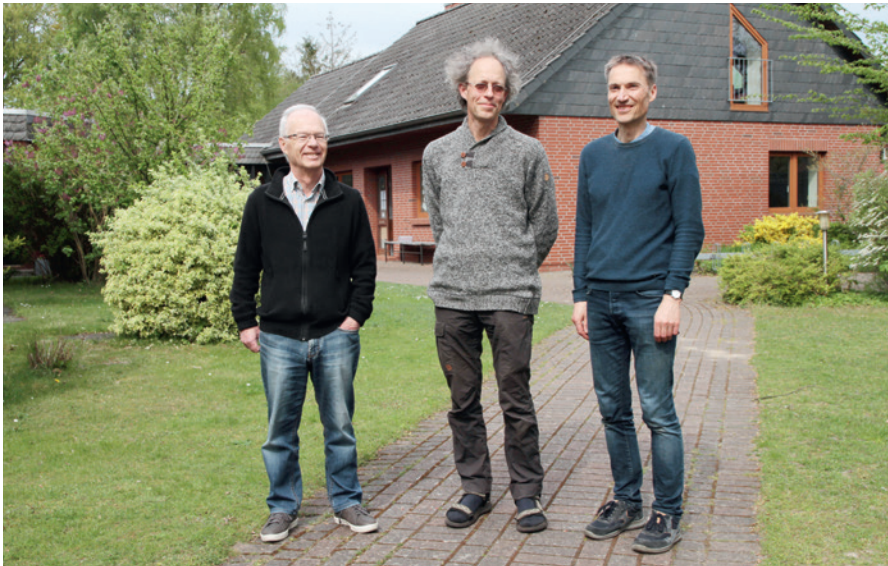
PEUGEOT



ÜBER 50 JAHRE IHR PARTNER IN UND UM WORPSWEDE
 Gebrauchtwagen An- und Verkauf | Service aller Marken und Modelle

Tarmstedt erhält Besuch aus England

4. Gesangsworkshop mit Paul Phoenix in der Martin-Luther-Kirche



(von links) Thomas Werner, Gerard Versteegh, Wolf Warncke

Tarmstedt. Besuch aus England ist in Tarmstedt immer wieder gern gesehen. Und so freuen sich schon jetzt einige Chöre auf ein Wiedersehen mit dem Star-Tenor Paul Phoenix, der am ersten Novemberwochenende in der Gemeinde bereits zum vierten Mal als Gesang-coach zu Gast ist. Auf Einladung des Kulturforums Tarmstedt, bietet Paul Phoenix am Sonnabend, 4. November, von 10 bis 18 Uhr einen Workshop für Chöre, Ensembles und Solisten im Saal der Martin-Luther-Kirche an. Das Coaching wird am Sonntag, 5. November, von 10 bis 16.30 Uhr fortgesetzt. Den krönenden Abschluss bildet um 18 Uhr ein gemeinsames Konzert in der St.-Petri-Kirche in Wilstedt, wo alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Lieder präsentieren wollen.

Bereits der erste Workshop in Tarmstedt hätte eine so große Resonanz gehabt, dass es in 2017 gleich zwei dieser Angebote mit Paul Phoenix gab und 2018 das Coaching abermals auf dem Programm stand, erzählt Thomas Werner vom Kulturforum Tarmstedt. Damals habe er noch gesagt, dass sich hieraus doch eine schöne Tradition entwickeln könnte. „Das ein Künstler es schafft, vier Mal beim Kulturforum aufzutreten, ist schon etwas Besonderes. Wir wollen, dass

möglichst Vielfalt entsteht. Bei Paul ist das immer gegeben“, freut sich Werner, der sich noch genau an das erste Zusammentreffen mit dem Tenor erinnern kann. Doch bevor es so weit war, habe Werner noch ein kleines Hindernis überwinden müssen: Für das Flugzeug, in dem

Phoenix saß, war ein anderes Gate vorgesehen als das, an dem Werner auf ihn wartete. Doch mit ein wenig Verspätung habe die Begrüßung dann stattfinden können und vom Flughafen Bremen aus ging es dann direkt zum Workshop nach Tarmstedt, wo 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tenor freudig in Empfang nahmen. Grundsätzlich würde Phoenix es schaffen eine entspannte Stimmung bei den Sängerinnen und Sängern zu erzeugen, was zum guten Gelingen beitragen würde, so Werner. „Er schafft es, aus jedem mehr herauszuziehen, als man selbst glauben mag. Und zwischendurch macht er auch mal einen Witz“, schildert Werner, der selbst in den Workshops als Solist aktiv bei der Sache ist.

Den Draht von England nach Tarmstedt geknüpft hat das Kulturforumsmitglied Wolf Warncke, der ehemals den Jugendchor Tarmstedt leitete. „Ich war immer an Fortbildungen interessiert. 2001 war ich Gasthörer in einem mehrtägigen Workshop in Lübeck, wo ich Paul traf.“ Während der Pausen und abends beim

*Stau vor der
Waschanlage*



... denn auf Regen folgt auch Sonnenschein!



Aral-Tankstelle

Werner Warncke e.K.
Tarmstedt • ☎ 04283/891-10

Fußballspielen sei man locker ins Gespräch gekommen und habe sich über die Chorarbeit ausgetauscht. „Tarmstedt kannte Paul damals noch nicht“, gibt Warncke mit einem Grinsen zu verstehen. Deutschland hingegen sei Phoenix bereits zum Teil bekannt gewesen. Denn der Tenor aus der Nähe von Cambridge war über viele Jahre Mitglied des A-cappella-Chores King's Singers, mit dem er weltweit tourte. Phoenix ist immer noch weltweit unterwegs, allerdings als Gesangscoach mit seiner Firma Purple Vocals und knüpft dabei immer wieder neue Kontakte. Auf diese Weise hat sich auch die Verbindung zur Sopranistin Martina Parkes aus Lilienthal ergeben. Ebenso wie ihr Mann Allan Parkes singt sie im Chor des Theater Bremen und leitet darüber hinaus seit 2017 den Chor Jesowieka (Abkürzung für Jeder so wie er kann) in Nartum, der sich immer wieder gerne für den Gesangworkshop mit Paul Phoenix in Tarmstedt anmeldet. „Es ist schön, eine professionelle Sängerin als Chorleiterin zu haben“, lobt Gerard Versteegh, Vereinsvorsitzender von Jesowieka und Bassstimme im Chor, die Arbeit von Martina Parkes. Der Chor wurde vor 20 Jahren gegründet, zählt aktuell knapp 40 Mitglieder und probt regelmäßig im Haus Kreyenhoop. Die Vorfreude bei den Chormitgliedern ist groß und sie überlegen schon jetzt, welche Lieder sie mit Phoenix bearbeiten wollen. „Paul lässt uns einsingen, hört sich das an und es ist einfach seine lockere Art, weshalb die

Atmosphäre beim Workshop immer so entspannt ist“, so Versteegh, der hinzufügt, dass auf diese Weise das Erlernete auch beim Einzelnen hängenbleibt. Die Teilnahme am Workshop kostet pro Person 40 Euro, inklusive Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) und einer Suppe am Sonnabend.

Anmeldungen für den Gesangworkshop sind möglich per E-Mail an: t.werner-tarmstedt@t-online.de weitere Informationen gibt es unter: www.kultur-forum-tarmstedt.de

Text und Foto: Christina Klinghagen

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!



UHREN

SCHMUCK

JUWELIER

DIETER THIEL

Hauptstr. 31 · 28865 Lilienthal

Tel. 0 42 98 / 61 10

www.thiel-juwelier.de

Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an.

Auch Zahngold!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

Modernes Denken -
Tradition bewahren

Horsten Herr

Zimmerei & Holzbau



Altbausanierung
Fachwerk- / Holzrahmenbau
Dachstühle
Carports / Überdachungen

Holzfußböden / Dielen
Holzmöbel
Dämmung
...von Ihrem Fachbetrieb!





☎ 0 42 83 - 98 22 77
☎ 01 51 - 15 34 75 46
Hauptstraße 19
27412 Wilstedt

www.herr-zimmerei.de

Der Zauber des „Raku“, der „Freude“

Zu Besuch im Keramikatelier von Claudia Craemer in Fischerhude



Claudia Craemer in ihrem Atelier.

Fischerhude. „Geöffnet“ steht gut sichtbar Im Krümmen Ort 4 in Fischerhude, dem Künstlerdorf, vor der Tür. Der Fischerhuder Kunstverein allerdings ist ein Haus weiter und mein Besuch heute gilt dem Keramikatelier von Claudia Craemer. Schon im Vorgarten beweist die Wassersäule aus glasiertem Ton, dass hier im wahrsten Sinne des Wortes alles im Fluss ist. Auf kleinstem Raum erwarten mich vielfältige Einblicke in ein erstaunliches Wirken. Der Ausstellungsbereich mit Verkauf präsentiert Werke in asiatisch anmutender Unaufdringlichkeit. Von feinkeramischen Stücken für den Gebrauch, über Wandschmuck und hauchdünnen Lampenschirmen faszinieren mich vor allen die Rakuobjekte. Es sind Vasen, Schalen, Schiffrümpfe, Pferde – aber vor allen Dingen elementare Farbspiele, die vom dramatisch erscheinenden Herstellungsprozess künden. Kein Stück gleicht dem andern. Es ist ein Spiel mit dem Feuer, denn wer Raku fertigt, entnimmt dem Ofen mit einer langen Zange noch glühende Ke-

ramik, legt sie in einer luftdicht verschließbaren Kiste auf organisches Material wie z. B. Sägespäne und Laub, die sofort heftig qualmen und zu brennen beginnen wollen. Doch die Kiste wird fest verschlossen und der Töpfer lässt die Geister, die er rief, jetzt alleine zaubern.

„Das ist das Kostbare, das die Japaner am Raku so schätzen“, erklärt Claudia Craemer. „Der gestaltende Menschen nimmt sich an einem bestimmten Punkt zurück und lässt ein natürliches Wunder zu. Niemand weiß im Voraus wie eine Glasur am Ende aussehen wird!“ Dieses respektable Einvernehmen zwischen Künstler und Material gefällt mir und ich darf in die Werkstatt. Der Ton für diese Technik ist recht grob, er ist schamottiert und wird mit 9 mm eher dickwandig gearbeitet. Nach dem Trocknen kommt die Keramik in den Werkstattofen



zum Schröhen. Beim Raku werden unglasierte Flächen schwarz, glasierte in Farbe, Glanz und Struktur einzigartig. Diese letzten Prozesse passieren in diesem Atelier draußen im Gasofen... Ende des 16. Jhd. ist Raku in Japan entstanden. Es gibt verschiedene Ursprungsgeschichten, die wir nicht vertiefen, allein „Raku“ entspricht dem Schriftzeichen, das etwa mit „Freude“ zu übersetzen ist.

Was im Osten entdeckt wurde, fand früher oder später westliche Nachahmung und so entwickelten sich östlicher und westlicher Stil. Nach westlicher Auffassung steht die Wiederholbarkeit im Vordergrund des Herstellungsprozesses und die Perfektheit von Keramik. Bei der japanischen Keramik werden dagegen

HEIDE-APOTHEKE
TARMSTEDT



Gesund werden – gesund bleiben

Wir beraten und unterstützen Sie gern
in allen Fragen zur Gesundheitsvorsorge
und zur Versorgung im Krankheitsfall.
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen
wo wir können! *Ihre Nora Hesse und Team*

POSTSTRASSE 6 • 27412 TARMSTEDT • FON 04283/8828
FAX 04283/8845 • MAIL HEIDE-TARMS@T-ONLINE.DE



Persische Kalligraphie im Waldboden (Ahmad Tavakkoli).

gerade das unperfekte, nicht planbare – bei Raku insbesondere das Mitwirken der Elemente hoch geschätzt. Das klassische japanische Raku ist eher schlicht und zurückhaltend, wohingegen das westliche Raku sich zu immer prächtigeren Oberflächen entwickelt hat, die auch für Skulpturen Verwendung finden.

Zarte Porzellanstücke, wie sie hier im Atelier in Fischerhude viele Jahre entstanden, bedürfen absoluter Reinheit des Werkraums und so fiel irgendwann die Entscheidung zu Gunsten des größeren Tons und des Rakus.

Schon als Schulmädchen bewunderte Claudia Craemer die asiatische Blumenkunst des Ikebana und fernöstliche Töpferkunst. Sie absolvierte nach dem Abitur eine Keramikerlehre und schloss ihr Studium für Keramikgestaltung in Hör-

Grenzhausen (der Kannenbäckerstadt im Westerwald) mit Examen und anschließender Meisterprüfung ab.

Seit fast vierzig Jahren betreibt sie ihre eigene Werkstatt, seit 1991 in Fischerhude. Auf Reisen nach China, Nordindien, Korea und Japan sammelte sie Inspirationen. So ist eine der Rakuvasen der Form einer japanischen Axtschneide nachempfunden. Die Terrakotta-Armee aus einer frühchinesischen Grabanlage stand der Figur „Wächter“ Pate.

Über die Jahrzehnte waren Claudia Craemers Keramiken auf zahlreichen Ausstellungen und Messen, sie gewann Preise und ist Mitglied der AKB-Bremen und der GEDOK Hamburg.

Und während wir im Gespräch ihre künstlerische Entwicklung Revue passieren lassen, erzählt sie vom jüngsten Werk

„Hoffnung“, das sie mit ihrem Partner, Ahmad Tavakkoli, erarbeitete. „Es war die geballte Macht der Ereignisse aus Klimawandel, Krieg in der Ukraine und nicht zuletzt die brutale Unterdrückung des mutigen Aufstandes der Menschen im Iran! Dies alles ein Ausdruck der Ignoranz gegenüber dem Leben“.

Wir laufen schnell nach nebenan, wo im ersten Stock des Buthmanns Hofes ihr gemeinsamer künstlerischer Beitrag dazu, im Rahmen der Ausstellung: 110 Jahre Künstlerinnen in Fischerhude, zu sehen ist. Auf einem weißen Podest ragen schwarze Baumstümpfe auf. Claudia Craemer schuf sie stark strukturiert in unglasiertem Rakubrand. Dahinter hängt ein großes bearbeitetes Foto nackter Baumstämme, das während sommerlicher Waldbrände gemacht worden war. Im unteren Teil erscheint ein Hauch zarten Grüns. Dahinein schrieb Ahmad Tavakkoli in persischer Kalligraphie: Hoffnung, persisch: Omid, Freiheit, persisch: Asadi und Frieden, persisch: Salaam. Schriftzeichen wie tanzende Pflänzchen des Überlebens.

Claudia Craemers kleines Domizil ist eine sehr viel größere Entdeckung als man ahnt, denn sie gehört zu den unermüdlich Schöpfenden. Wer sich einen noch weiteren keramischen Überblick verschaffen will kommt auf jeden Fall am 9. und 10. September zu den 9. Fischerhuder Keramiktage auf dem Gelände des Buthmanns Hofes.

www.fischerhuder-keramiktage.de

Text und Fotos: Petra Hempel

schorfmann

Umweltschutz + Container-Service

lösungsorientiert, schnell & zuverlässig!





- Container-Service
- Wertstoffhof (Westertimke)
- Kanalinspektion
- Abscheiderreinigung + Wartung

Tel: 04283/9300-0 • info@schorfmann.de • www.schorfmann.de

Zwei Tage Blues und Rock in Osterholz-Scharmbeck

am 4. und 5. August 2023 kracht es wieder auf Gut Sandbeck



Zum 8. Mal jährt sich am ersten Augustwochenende ein Blues- u. Rockfestival, das unter dem Namen „**Gut Sandbeck Open Air**“ inzwischen überregionale Bekanntheit und Beliebtheit errungen hat. Die zweitägige Benefizveranstaltung bietet u. a. Künstler der Blues- und Rock-Champions League auf zwei Bühnen, die im Wechseltakt das alte Rittergut im Herzen der Kreisstadt am Rande des Teufelsmoors entweihen.

Insgesamt sind elf handverlesene Bands am Start, begleitet durch ein attraktives Rahmenprogramm, selbstverständlich wieder mit der unverzichtbaren **Harley-Show, Verlosung und Versteigerung**

und vielem mehr. Alles in allem ein Termin, den man sich merken sollte.

Der veranstaltende Verein für musikalische Nachwuchsförderung e.V. freut sich ganz besonders über die Verpflichtung des hoch dotierten **Bluesmusiker Andreas Diehlmann** mit seiner Band und der stimm- und soundgewaltigen Bremer **Funk & Soulband Caliber 38 Reloaded**.

Wie immer werden die Reinerlöse aus dem Ticketverkauf in die Förderung des musikalischen Nachwuchses investiert. Die Vorverkaufs-Tickets bei allen Ver-

kaufsstellen von Nordwest Ticket und online unter www.nordwest-ticket.de sowie www.eventim.de kosten für einen Tag 20,- € und für beide Tage 25,- €. Mit einer AboCard (bei NWT) gibt's zusätzlich eine Ermäßigung von 2,- € pro Karte. Vor Ort kann man die Karten bei Musicland OHZ (Bahnhofstr. 63) und Ticket & Event GmbH (Bahnhofstr. 78) erwerben.

Gut Sandbeck Open Air 2023 in Osterholz-Scharmbeck, Sandbeckstr. 13

Freitag, 4. August:

17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Samstag, 5. August:

15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)

ZIMMEREI + INNENAUSBAU

RÖHRS

Inh. Heiko Vagts

Ideen in Holz

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Zimmerei
- ✓ Carportanlagen
- ✓ Gaubenbau
- ✓ Innenausbau

Wir sind umgezogen:

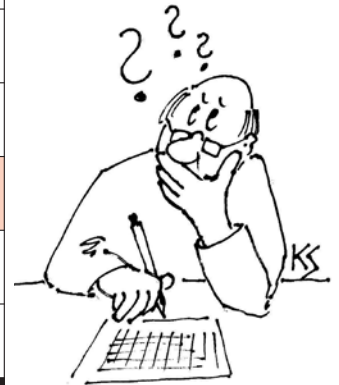
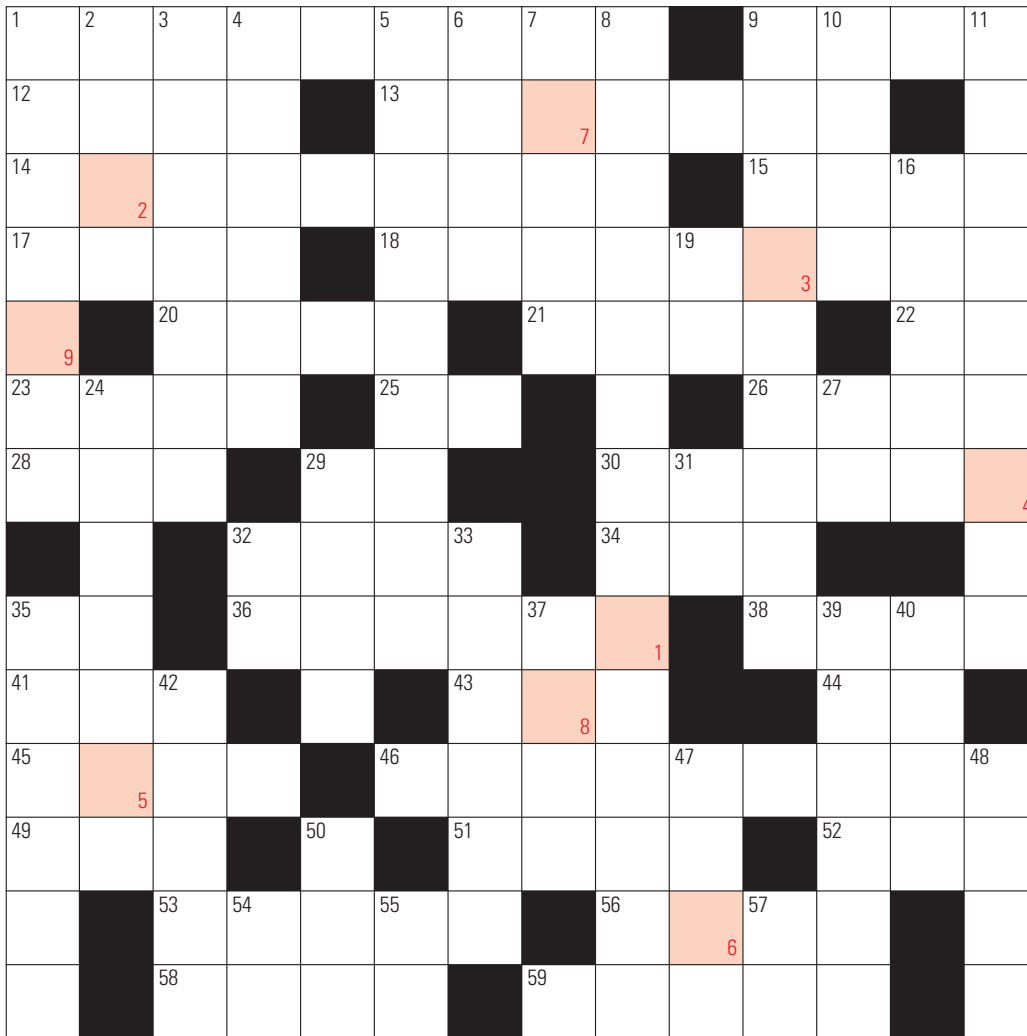
Mühlenbruchsweg 4

27412 Hanstedt

Mobil: 0172 944 6891



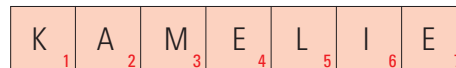
www.zimmerei-rohrs.de



Lösungswort:



Lösungswort aus Heft 68:



WAAGERECHT

- | | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 1 Großstadt einer Region | 21 gälischer Name für Irland | 34 franz.: wenig | 49 Bergwiese |
| 9 Gewürz | 22 Abk.: Texas Instruments | 35 franz.: Gold | 51 Stille |
| 12 Fluss in Spanien | 23 männl. Vorname | 36 zweiteilig | 52 Windschattenseite |
| 13 Talisman | 25 Augenblick | 38 Wut, Rage | 53 dt. TV-Entertainer |
| 14 Tatsache | 26 Schotter | 41 privater TV-Sender | 56 ital. Insel |
| 15 besitzanzeigendes Fürwort | 28 lediglich | 43 Rinderseuche | 58 Seihe |
| 17 anderes Wort für einschließlich (Abk.) | 29 Kfz.-Kennz. Landkr. Steinfurt | 44 Kfz.-Kennz. Kulmbach | 59 älteste Stadt Deutschlands |
| 18 Technik-Fachmann | 30 engl.: Treppenstufen | 45 Missgunst | |
| 20 griech.: fern | 32 irisches Nationalgericht | 46 Kenntnisnahme | |

SENKRECHT

- | | | | |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| 1 Verdienste | 9 kurzschwänzige Eulenart | 31 Abk.: Technische Einheiten | 42 römischer Grenzwall |
| 2 flach | 10 altes Maß des Reifenluftdrucks | 32 Abk.: Selbstbedienung | 47 Kurzwort für Hubschrauber |
| 3 landwirtschaftl. Fahrzeug | 11 zerfetzt | 33 Eigenschaft von Nebelschwaden | 48 mit Vorliebe |
| 4 kullern | 16 Milchorgan der Kühe | 35 geistliche Amtstrachten | 50 franz.: Sommer |
| 5 Besucher einer Arztpraxis | 19 Kfz.-Kennz. Nienburg | 37 Bruder von Jakob | 54 Kfz.-Kennz. LK Lindau |
| 6 Sultanat auf der Arab. Halbinsel | 24 Bekleidungszubehör | 39 das Auge betreffend | 55 Abk.: Oberbürgermeister |
| 7 Unwahrheit | 27 röm. Zahlzeichen: 2 | 40 altnordisches Schriftzeichen | 57 dt. Vorsilbe |
| 8 Vertreter der Erziehungsberechtigten an der Schule | 29 Art und Weise, Charakteristik | | |

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei **110**

Polizeiwache Tarmstedt 0 42 83 - 95 51 80

Rettungsdienst + Feuerwehr **112**

Diakonie Sozialstation Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 12 34
E-Mail: dsst.tarmstedt@gmx.de

Seniorenpflegeheim Haus Wilstedt
Telefon: 0 42 83 - 55 40
www.hauswilstedt.de

Jan-Reiners-Seniorenzentrum
Bremer Landstraße 3
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 11 8 - 0

Seniorenresidenz „Hinter den Eichen“
Zum Eichenbruche 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 28 6 - 0
Telefax: 0 42 83 - 98 28 6 - 120
E-Mail:
tarmstedt@st-seniorenresidenzen.de

Rathaus Samtgemeinde Tarmstedt

Hepstedter Straße 9
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 89 379 00
Telefax: 0 42 83 - 89 379 09
E-Mail: info@tarmstedt.de
www.tarmstedt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-18:15 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Mitgliedsgemeinden:

Wilstedt: 0 42 83 - 50 80

Vorwerk: 0 42 83 - 58 66

mit den Ortschaften
Buchholz (Vorwahl: 04283)
Dipshorn (Vorwahl: 04283)

Bülstedt: 0 42 83 - 98 15 60

mit der Ortschaft
Steinfeld (Vorwahl: 0 42 88)

Hepstedt: 0 42 83 - 60 82 070

Breddorf: 0 42 85 - 239

Hanstedt

Westertimke: 0 42 89 - 202

Kirchtimke: 0 42 89 - 400 56 78

Ostertimke

Schulen:

KGS Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 0

KGS Oberstufe Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 95 54 29

Grundschule Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 89 379 50

Grundschule Wilstedt:
Telefon: 0 42 83 - 53 97

Schule Bülstedt:
Telefon: 0 42 83 - 55 93

Bücherei:
Telefon: 0 42 83 - 17 73

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Diakonin in der Region
Wilstedt-Tarmstedt-Kirchtimke:
Sandra Rudat
Kleine Trift 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 6 08 30 98
Mobil: 0160 - 99 51 30 52
E-Mail: Sandra.Rudat@evlka.de

Pastor Martin Rothfuchs
Salemsebene
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Kirchen der Samtgemeinde

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche
Kleine Trift in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Kirche der Salemsebene
Hauptstraße in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Ev.-luth. St. Petri-Kirche
Am Brink Wilstedt
Kirchenbüro: Kleine Trift 1
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Lambertus-Kirche
Hauptstraße in Kirchtimke
Telefon: 0 42 89 - 254

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nowak Werbung
Eichenstraße 3

27412 Westertimke
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de
www.tarmstedter-magazin.de

Verantwortlich: Susanne Nowak

Redaktion:

Christina Klinghagen
Petra Hempel
Klaus Göckeritz
Dietmar Blome
Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452

Anzeigen:

Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Satz:

Hummel Langenbruch, Lilienthal

Druck:

Silber Druck oHG, Lohfelden

Auflage: 6.000 Exemplare
Hausverteilung in der
Samtgemeinde Tarmstedt

**Das nächste Tarmstedter
Magazin erscheint ab:
15. September 2023**

Anzeigenschluss:

21. August 2023

Einsendeschluss für Textbeiträge:

21. August 2023

Anzeigenpreise auf Anfrage.

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

Telefon 0 42 89 - 452

E-Mail: tamag@t-online.de



IHR SCHÖNSTER URLAUBSTAG



07. - 10. JULI 2023



www.tarmstedter-ausstellung.de



André Meyerhoff
Meisterbetrieb
Haustechnik
Heizung · Sanitär · Elektro

Partner
von **EWE**

Zukunft liegt in der Luft.

Genau jetzt:

Wärmepumpe¹ von EWE.

Ihr Fachbetrieb vor Ort berät Sie gern:

Hauptstraße 1 Tel. 04283 982153
27412 Wilstedt meyerhoff-haustechnik.de

1.000 €
Bonus² & bis zu
40 %
Förderung³

ewe.de/waermepumpe

¹⁾ Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket von EWE ZuhauseWärme Wärmepumpe wird ein Nutzungsentgelt (PNE) für die Pacht der Wärmepumpe in Abhängigkeit von der Investitionssumme berechnet. Der Pacht-Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren und läuft automatisch nach Ablauf der Vertragslaufzeit aus. Die EWE Wärmepumpe wird bei Vertragsende auf Kosten von EWE VERTRIEB GmbH ausgebaut. ²⁾ Das Aktionsangebot von 1.000 € gilt ausschließlich für Privatkunden. Voraussetzung für die Teilnahme ist der im Aktionszeitraum bis zum 30.06.2023 vom Kunden unterschriebene und eingereichte Auftrag zur Nutzungsüberlassung der Wärmeerzeugungsanlage von EWE VERTRIEB GmbH inkl. aller förderrelevanten Dokumente. Der Auftrag wird nach Erhalt der Auftragsbestätigung wirksam und somit besteht ab dann der Anspruch auf den vereinbarten Aktionspreis. Das Angebot wird als Gutschrift nach Inbetriebnahme der Wärmepumpe auf das im Auftrag zur Nutzungsüberlassung der Wärmeerzeugungsanlage mitgeteilte Konto überwiesen. Keine Barauszahlung möglich. Berechtig sind natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in Deutschland und das 18. Lebensjahr vollendet haben. ³⁾ Dieses Angebot basiert auf der Annahme, dass das Vorhaben mit öffentlichen Mitteln der BAFA-Förderung bezuschusst durchgeführt werden kann. Die Höhe der Förderung hängt von vorgegebenen Kriterien ab, welche vorhabenbezogen geprüft werden. Sofern dieses Vorhaben nicht oder nicht in erwartetem Umfang förderfähig ist, kann eine Wärmepumpe auch ohne Förderung gepachtet werden. Eine Gewähr für die Auskehrung von Fördermitteln kann EWE VERTRIEB GmbH nicht übernehmen.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg